

Jochwind



**HERZLAUF:
JUNG UND ALT AUF DEN BEINEN
FÜR DEN GUTEN ZWECK** Seiten 32-33

**DIESMAL MIT:
VERANSTALTUNGEN
SEPTEMBER BIS
DEZEMBER**
Seite 22-23



Die beste Wahl –
vom Lehrling bis
zum Facharbeiter –
werde auch du ein
Teil unserer
crew!

Der starke Arbeitgeber in der Region

Standorte Hall & Wildermieming



talents@swacritsystems.com
www.swacritsystems.com

 **SWACRIT**
systems



Foto: WKV/Daniel Zangert

LIEBE THAURERINNEN & THAURER!

Bevor das neue Arbeitsjahr voll durchstartet, ist es gut, einmal in-
nezuhalten und auf das zu schauen, was wir schon erreicht haben.

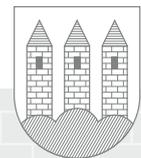
Da spreche ich von den Leistungen unserer Vereine.
Drei aktuelle Beispiele: die Musikkapelle, die im September 230
Jahre besteht; der Sozialverein, der sein 15-Jahr-Jubiläum feiert,
und der SV Thaur, der mit dem Herzlauf wieder alle Rekorde ge-
brochen hat. Gratulation ihnen und allen Vereinen, die viel fürs
Dorf leisten.

Es ist eine Tatsache, dass in den Dörfern das umgesetzt wird, was
für das Leben der Menschen wesentlich ist. Im Oktober weihen
wir den Waldkindergarten ein. Ein Projekt, das mich besonders
freut, ich wünsche den Kindern und ihren Begleiterinnen viele
spannende Erlebnisse.

Viel Geld fließt aktuell in die Versorgung des Dorfes mit Photo-
voltaikanlagen. Alle Gemeindegebäude sollen mit diesen ausge-
stattet werden. Damit schaffen wir es, energieautark zu werden.
Diese und viele andere Projekte warten auf uns im Gemeindeamt
und im Gemeinderat. Darauf freuen wir uns, denn es ist für mich
das Schönste, vor Ort viele Dinge bewegen zu können.

Auch Ihnen wünsche ich einen erfolgreichen, bunten Herbst.

BÜRGERMEISTER CHRISTOPH WALSER



INHALT

4-5 POLITIK AKTUELL

Der Waldkindergarten öffnet
seine Tore

6-11 THAUR INFORMIERT

Servicezentrum Gemeindeamt, Be-
schlüsse des Gemeinderats, famili-
enfreundliche Gemeinde, Hochzeits-
jubiläen, PV-Anlagen, Almtag der
Senior_innen, Firstfeier

12-13 STANDPUNKTE

Gemeinderatsfraktionen im
Diskurs

14-21 AUS DEM DORFLEBEN

Senior_innen, Schützen, Waldsteige,
Dorffest, Sozialverein, Pensioner und
vieles mehr

22-23 TERMINKALENDER

Alle Termine auf einen Blick

24-26 PORTRÄT

Sylvia Klingler – die Frau mit dem
Taktgefühl

27 KULTUR

Vortrag: Thaur von oben

28-29 HISTORISCHES THAUR

Joe Bertsch geht in die Schule

30 -33 SPORT

Sportschützen, SV Thaur, WSV

34-35 LANDWIRTSCHAFT

Besuch auf der Thaurer Alm

37-42 PFARRE THAUR

Reiches Pfarrleben in Thaur



Um die alten, hohen Bäume zu erhalten, wurden die acht Container im Juni mit einem Kran an ihren Platz gestellt.

VOM AMEISENHAUFEN UND DEM WALDSOFA



BIRGITT DREWES



BIRGITT DREWES, ANGERER-FILM

Seit September entdecken 13 Thaurer Kinder im neuen Waldkindergarten am Stollen die große Welt im Kleinen.

Es duftet herrlich nach Holz, überall sind Hackschnitzel ausgelegt. Der besondere Duft mag auch dem Regentag Ende August geschuldet sein. Was macht sie mit den Kindern, wenn es so schüttet? „Den Kindern ist der Regen wurscht“, lacht Nadine Peskoller. Sie leitet die neue Gruppe, die derzeit aus 13 Kindern besteht – zwei Mädchen und elf Buben. Ihr zur Seite stehen zwei Assistentinnen: Claudia Fischer und Nina Mayr-Tauber.

Alle Altersstufen

„Wir freuen uns über mutige Eltern, denn wir haben alle Altersstufen von drei bis sechs Jahren“, strahlt GRⁱⁿ Judith Huetz. Als Obfrau des Bildungsausschusses trug sie sich schon lange mit dem Gedanken an einen Waldkindergarten. Genauer

gesagt, seit sie selbst eine Fortbildung im Waldkindergarten in Vomp besuchte. Nachdem der Thaurer Kindergarten aus allen Nähten platzt, soll der Waldkindergarten Abhilfe schaffen. Bis zu 20 Kinder finden derzeit Platz.

Und was für ein Platz, da sind sich alle einig. „Die Mitarbeiter im Bauamt und im Bauhof haben alles selbst innerhalb eines halben Jahres geplant und umgesetzt“, lobt Bauamtsleiter Josef Gostner.

Dabei gab es einige herausfordernde Voraussetzungen für den Platz oberhalb des Parkplatzes am Stollenweg. Die Bäume mussten möglichst alle erhalten bleiben, so hob man die Container über die Bäume auf den Platz. Die acht Container sollten so zusammenwachsen, dass sie den Kindern und dem Team Heimat bieten können. Die Außenanlagen müssen sicher sein und im Innenbereich



Kurz vor dem Start trafen sie sich oft beim Waldkindergarten (v. l.): Bauamtsleiter Josef Gostner, Teresa Unsinn (Bauamt), GRⁱⁿ Judith Huetz und Pädagogin Nadine Peskoller.

braucht es Garderobe, Aufenthaltsraum, Küche und Nassräume. Die Container wurden mit Holz verkleidet, die Betonringe um die Bäume sollen garantieren, dass diese überleben. Sie werden mit Holzgittern umringt, sodass weitere Plätze für die Kinder entstehen. „Der Boden vor den Containern ist aus Thermoholz, sodass die Kinder auch barfuß gehen können“, erklärt Gostner. Das Dach ist ein Pultdach, das mit wurzelfester Dachpappe ausgelegt ist. „Vielleicht kann dort einmal ein Spielfeld entstehen, immerhin sind es 140 Quadratmeter.“ Die Kosten belaufen sich auf zirka 350.000 Euro, derzeit sind Förderungen von 30.000 Euro zugesagt. Da will BM Christoph Walser noch einmal beim Land Tirol anknüpfen.

Forschen und entdecken

Worauf dürfen sich nun die Kinder freuen? Nadine Peskoller bezeichnet sich selbst als Waldkind, das am Melanser Hügel in Absam aufwuchs. 2019 absolvierte sie eine Ausbildung zur Naturpädagogin. Jetzt will sie gemeinsam mit den Kindern die Welt entdecken, „ich bin so neugierig, was mir die Kinder zeigen werden“, verrät sie. Es gilt, zu forschen, zu lernen, zu erfahren, viel zu werken und Theater zu spielen, immer wieder

neue Projekte zu starten – wie etwa das Waldsofa oberhalb der Container.

Ameisen studieren, Marmelade machen und viel Werkzeug ausprobieren, der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. „Vor allem Werkzeug habe ich viel bestellt“, die Augen der neuen Leiterin leuchten. Auch Bücher wird es geben, die sollen aber meistens Sachbücher sein. „Spiele basteln die Kinder sicherlich selbst, ob ein Memory oder ein ‚Mensch ärgere dich nicht‘.“

Grundsätzlich will die Pädagogin mit den Kindern immer im Freien sein, außer es stürmt oder wird gefährlich. Die Kleidung wird die Kinder schützen, das bespricht sie mit den Eltern. Wie ohnedies die Zusammenarbeit mit den Eltern enorm wichtig ist. Jede Woche ist eine andere Familie für die Jause zuständig. Auch sonst sind die Eltern intensiv dabei.

GRⁱⁿ Huetz ist vom Konzept begeistert. „In Zukunft wird man sein Kind früh genug anmelden müssen.“ Die Chance für alle Thaurer_innen, den neuen Waldkindergarten kennenzulernen, gibt es am **Freitag, 6. Oktober**. Ab 14 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt. 🍀

WALDKINDERGARTEN

Team: Nadine Peskoller (Leitung), Claudia Fischer, Nina Mayr-Tauber;

Kapazität: bis zu 20 Kinder, im Herbst 2023 starteten 13 Kinder;

Bau: acht Container, ausgestattet mit Garderobe, Küche, Nassräume, Aufenthaltsraum, großer Terrasse;

Ausführung: Planung und Ausführung vor allem durch Bauamt und Bauhof;

Kosten: 350.000 Euro, Förderungen: 30.000 Euro;

Tag der offenen Tür: Freitag, 6. Oktober, ab 14 Uhr.

EINLADUNG

Die Gemeinde Thaur lädt alle Bürger_innen am **Freitag, 6. Oktober**, in den Waldkindergarten ein. Um 14 Uhr wird Pfr. Martin Chukwu die Segnung vornehmen, danach hat jede und jeder die Möglichkeit, beim Tag der offenen Tür den neuen Waldkindergarten zu besichtigen und das Team kennen zu lernen. Für Speis und Trank ist gesorgt.



Inmitten der Bäume fallen die Container kaum auf, am Hang vor dem Waldkindergarten wird eine PV-Anlage montiert.



GEM2GO – DIE OFFIZIELLE THAUR-APP

Wissen, was sich in Thaur tut! GEM2GO – die Gemeinde-Info und Service-App bringt immer aktuelle Infos.

Auf GEM2GO erhalten Bürgerinnen und Bürger sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO-App ist für GemeindegängerInnen absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfügbar. Mit GEM2GO kann man sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit der Gemeinde-App ist man immer auf dem neuesten Stand. Einfach in der GEM2GO-App die ge-

wünschten Inhalte abonnieren und schon erhält man eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt. Wichtiger Hinweis: Man muss bei Erststart der App GEM2GO erlauben, eine Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Thaur in der GEM2GO-App

So erhält man Zugang zu Thaur in der GEM2GO-App:

1. Laden Sie die App aus dem jeweiligen App-Store herunter.

2. Nach erfolgreichem Download und Installation, tippen Sie auf Gemeinde hinzufügen und suchen anschließend nach Thaur.
3. Nun fragt Sie die App, ob Sie Push-Nachrichten aus Thaur erhalten wollen. Tippen Sie dazu auf Ja.
4. Anschließend können Sie auf Erinnerungen verwalten tippen und gegebenenfalls nachjustieren.
5. Die Funktionen sehen Sie, wenn Sie das „Hamburger-Menü“ rechts unten öffnen Mehr Informationen auf: www.gem2go.at

GEBURTEN

Lukas Elias Frech, 27. April
Sophia Antonia Schaur, 27. Mai
Valentina Julia Plank, 27. Mai

KRIMIFEST

Am Montag, 9. Oktober lädt die Bücherei Thaur zum Krimifest ein. Um 19 Uhr wird der Autor Wilfried Steiner aus seinem Roman „Schöne Ungeheuer“ lesen. Der Eintritt ist frei, schön-schaurige Stunden sind garantiert. ●

PROBEALARM AM 7. OKTOBER

Am Samstag, 7. Oktober, wird ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Zwischen 12 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgelöst. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

An dem Tag steht zwischen 9 und 15 Uhr ein Informationstonband mit grundlegenden Hinweisen rund um den Zivilschutz-Probearm unter Tel. 0512/508-802277 zur Verfügung. ●

SELBST IST DIE GEMEINDE

 BIRGITT DREWES  CHRISTIAN PLATTNER

In den vergangenen Monaten hat die Gemeinde rund 400.000 Euro für PV-Anlagen ausgegeben.

Mit gutem Beispiel vorangehen, das war und ist der Grundsatz, dem die Gemeindevertreter folgen wollen. Wie berichtet, wird und wurde auf allen Gemeindegebäuden eine PV-Anlage errichtet. Bereits erfolgt ist dies auf den Dächern des Bauhofs (bereits 2012), am Kindergarten (2014) sowie aktuell auf den Dächern von Altem Gericht, Volksschule und Feuerwehrhaus. Aktuell stehen noch drei Orte an: am Wohntrakt im Gemeindehaus, auf dem Kantinegebäude des Sportplatzes sowie beim Waldkindergarten.

Die Kosten der drei neuen PV-Anlagen (Feuerwehr, Volksschule und Altes Gericht) liegen bei rund 270.000 Euro. Die noch anstehenden Anlagen machen zirka 120.000 Euro aus. Damit geht die Gemeinde einen Schritt in die Unabhängigkeit von fremdem Strom. „Wir wollen eine Energiegemeinschaft bilden“, schildert Christian Plattner vom Bauamt. Alle Energie wird zentral eingespeist und was nicht gebraucht wird, kann dann auch verkauft werden. Plattner beobachtet derzeit täglich den Eigenbedarf und den erzeugten Strom aus den Photovoltaikanlagen. „Am 15. August konnten wir beinahe zur Gänze den Bedarf aus den eigenen Quellen abdecken, obwohl das Alte Gericht ja voll in Betrieb war.“ Sogar an Regentagen wird einiges an Energie erzeugt.

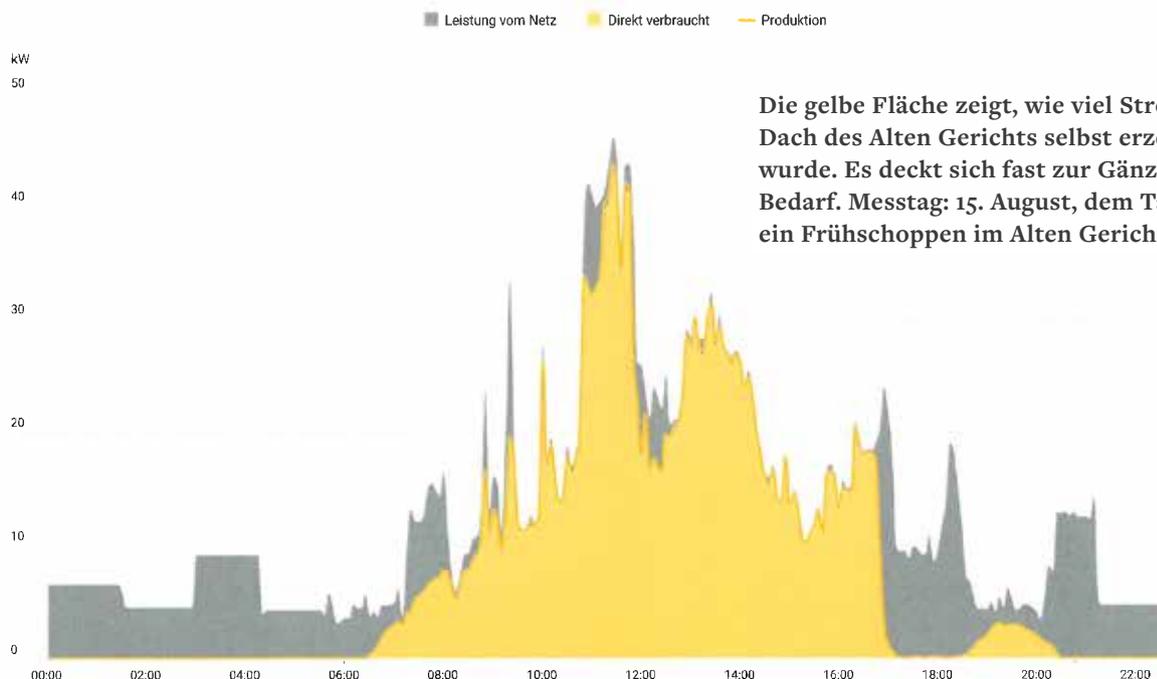


Auf dem Dach des Alten Gerichts wurde eine Photovoltaikanlage montiert.

Was wird sich die Gemeinde ersparen. Gabriel Thaler, Finanzexperte der Gemeinde, erhob die Kosten. Bei den Stromkosten sei es aufgrund der Preisänderungen nicht so leicht, hier eine genau Zahl zu sagen. „Die Stromkosten lagen 2022 insgesamt bei rund 46.000 Euro. Im Jahr 2023 betragen die Stromkosten mit Stichtag Ende August bereits rund 52.000.“ Geld, das die Gemeinde in Zukunft sicherlich in andere Projekte investieren wird. ●

FÖRDERUNG PV-ANLAGEN

Alle Haushalte können um Förderungen ansuchen. Es gibt maximal 25 Prozent oder 30.000 Euro Förderung vom Land. Auch die ÖMAG, die Bundesförderung, gibt einen Investitionszuschuss.



Die gelbe Fläche zeigt, wie viel Strom am Dach des Alten Gerichts selbst erzeugt wurde. Es deckt sich fast zur Gänze mit dem Bedarf. Messtag: 15. August, dem Tag, als es ein Frühschoppen im Alten Gericht gab.



Alle Tische der Thaurer Alm waren mit fröhlich plaudernden Menschen besetzt.



BM Christoph Walser bedankt sich beim Pächterehepaar Carmen und Gerhard Bichler

SOMMERBEGINN AUF DER ALM



BIRGITT DREWES



BIRGITT DREWES, WILLI NIEDERHUBER

Die Gemeinde lud ihre Senior_innen auf die Thaurer Alm ein.

Manche radelten, manche marschierten, manche kamen über den Goetheweg und die Gemütlichen ließen sich mit dem Taxi bringen. Der Anlass war für alle derselbe: Die Gemeinde hatte alle Senior_innen auf ihre Thaurer Alm zum Almtag eingeladen. Altbürgermeister Konrad Giner rätselte: Es werde wohl der 20. sein.

Die Zahl ist nicht wichtig. Zünftige Musik, wohlschmeckendes Essen und vor allem der richtige Hoangart, das sind die Zutaten für den gelungenen Almtag. Dass es gerade der 21. Juni und damit der Sommerbeginn war und die Sonne vom Himmel lachte, das freute die fast hundert Besucher_innen umso mehr. ●





Fünf Paare, die seit 60 Jahren verheiratet sind, wurden von der Gemeinde geehrt.



Die Goldenen mit BM Christoph Walser (l.), VBM Martin Plank (r.) und BH Michael Kirchmair.



GOLDENE ZEITEN WERDEN GEFEIERT

 MARTIN PLANK  WOLFGANG WINKLER

Alljährlich im August ehrt die Gemeinde zahlreiche Jubelpaare.

Die Gemeinde hat alle Ehepaare, die in der Zeit zwischen September 2022 und August 2023 ihre Goldene (50 Jahre) bzw. ihre Diamantene (60 Jahre) gefeiert haben, zu einem gemeinsamen Essen zum Purner eingeladen. Zehn Paare konnten die Goldene und fünf Paare die Diamantene Hochzeit feiern. Bei der Feier dabei waren fünf Diamantpaare und sechs Goldpaare. Bezirkshauptmann Michael Kirchmair ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Urkunde des Landes zu über-

geben. Der Bezirkshauptmann überbrachte die Glückwünsche des Landeshauptmannes und gratulierte zu den Jubiläen. BM Christoph Walser würdigte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Ehe und bedankte sich bei den Eheleuten für alles, was sie für die Gemeinde getan haben.

Dass man als Eheleute gemeinsam Probleme bewältigt und damit auch ein Vorbild sei, zeigt den Stellenwert einer guten Beziehung. 

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

Der Meister macht's persönlich!
Ihr Fachmann für
Trockenbauarbeiten

**Stuck
STEFAN** Stuckateurmeister
PLANK

www.stuck-stefan.at 0664 / 78 45 765
Moderne Stuckarbeiten · Trockenbau · Spachteltechniken

EINLADUNG

Am **Freitag, 17. November**, sind alle Thaurer_innen zur Gemeindeversammlung eingeladen. Ab 20 Uhr wird im Alten Gericht über das abgelaufene politische Jahr berichtet. BM Christoph Walser wird auch einen Ausblick in die Zukunft wagen. Vor allem besteht auch die Möglichkeit, allen Politiker_innen Fragen zu stellen und interessante Themen zu diskutieren. Am Ende gibt es dann das traditionelle Würstl. ●

BLUT SPENDEN

Am **Freitag, 20. Oktober**, findet im Alten Gericht eine Blutspendeaktion statt. Blut spenden dürfen Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Erstspender_innen dürfen zum Zeitpunkt ihrer ersten Spende das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen. ●

ÄNDERUNGEN

Wie am Müllabfuhrplan angeführt, erfolgt die **Biomüllabfuhr** ab Mitte Oktober nur mehr 14-tägig (mittwochs). Der **Restmüll** wird weiterhin 14-tägig, am Donnerstag abgeholt. Die genauen Termine stehen im Müllabfuhrplan.

Wertstoffhof: Mit der Umstellung auf die Winterzeit (Ende Oktober) ändern sich auch die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes. Dieser ist dann dienstags von 15 bis 17 Uhr, freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Wertstoffe ohne Entsorgungsgebühr können dienstags und donnerstags, 7.15 bis 9 Uhr, gebracht werden.

Häckselplatz: Bei der Grünschnittkompostieranlage kann noch bis voraussichtlich Ende November (witterungsbedingt) kostenlos Grün- und Strauchschnitt abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags von 16 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr. ●



MITTUN IST WICHTIG



KARIN WACH



TIROL WERBUNG

Alle Bürger_innen sollen sagen, wie sich Thaur weiter entwickeln kann.

In der Gemeinderatssitzung im Frühjahr wurde bereits einstimmig beschlossen, das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ im Rahmen eines Re-Audits zu verlängern. Das heißt, dass sich die Gemeinde regelmäßig wieder bewerben muss, um sich „familienfreundlich zu nennen“. Dafür gibt es viele Voraussetzungen bzw. müssen verschiedene Projekte umgesetzt werden.

Wünsche einbringen

Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses möchte die Gemeinde die Bevölkerung einladen sich einzubringen. Wünsche oder Anregungen können im Gemeindeamt persönlich, per E-Mail

(sekretariat@thaur.co.at) oder auch anonym im Postkasten des Gemeindeamtes abgegeben werden.

Fragen können sein: Welche Angebote fehlen? Wie zufrieden bin ich mit der Lebens- und Wohnqualität? Was ich schon immer sagen wollte. Alle Rückmeldungen werden in einem Workshop behandelt. Wer sich aktiv im Rahmen mehrerer Workshops beteiligen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Bei diesen Workshops werden unter anderem der Ist- und später der Soll-Zustand aller Lebensphasen (vom Kleinkind bis zum Seniorenalter) erhoben und erarbeitet. Der Ausschuss für Familie, Bildung, Soziales und Jugend freut sich auf viele Rückmeldungen. ●



Firstfeier in Thaur: NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (li.) und sein designierter Nachfolger Johannes Tratter (re.) freuen sich mit BM Christoph Walser und Architekt Dietmar Ewerz (2. v. r.) über den Baufortschritt.

FIRSTFEIER BEI NEUEM WOHNPROJEKT

NHT NHT/VANDORY

Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) errichtet in der Moosgasse in Thaur eine Wohnanlage mit 14 Eigentumswohnungen samt Tiefgarage. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran: Anfang Juli wurde die Dachgleiche gefeiert. Die Fertigstellung und Übergabe sind für das Frühjahr 2024 geplant. „Die NHT errichtet immer öfter geförderte Eigentumswohnungen.

Allein im Bezirk Innsbruck-Land sind derzeit drei Projekte mit insgesamt 42 Wohneinheiten in Bau“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „In Zeiten strenger Eigenkapitalvorschriften und hoher Finanzierungskosten für Wohnungswerber sind diese Projekte ein wichtiges Signal.“ BM Christoph Walser ergänzt: „Die gemeinnützigen Wohnbauträger in Tirol sind eine wichtige Säule für leistbares Wohnen. Wir haben in unserer Gemeinde zuletzt einige Bauvorhaben erfolgreich umgesetzt und damit den wachsenden Bedarf abdecken können. Auch dieses Projekt war bereits weit vor dem Spatenstich ausverkauft.“ Eine 75 Quadratmeter große Drei-Zimmer-Wohnung kostet rund 346.000 Euro. Die Wohnungen weisen eine hohe Wohnqualität mit großen Fensterelementen, vorgelagerten Freibereichen, Fußbodenheizung sowie Komfortlüftung auf. Die NHT investiert insgesamt 5,6 Mio. Euro.

MALEREI

PLANK

THAUR

ANSTRICH • FASSADEN • TAPETEN TEL./FAX: 05223 / 492755

MALERMEISTER RUDOLF PLANK • 6065 THAUR • BACHG 6

Wir bürgen für Qualität!

Lehrling gesucht - bewirb dich!

0664-1234 200



Gaby Brandmayr
MFG Thaur

Tel. 0676/556 10 88
E-Mail: mfg-thaur@gmx.at

GELUNGENE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT DER KINDER

Gibt es einen schöneren Ort für unsere Kinder in Thaur, um fürs Leben zu lernen, als die Natur? Dass es so schnell gelungen ist, das Projekt Waldkindergarten auf die Beine zu stellen und den Stollenzwerger diesen Herbst noch den Waldkindergarten im Ort zu ermöglichen, freut mich sehr! Seit jeher ist die Natur eine ganzheitliche Schule für uns Menschen. Der Wald lehrt uns Achtsamkeit. Er schenkt uns Ruhe, Kraft und Schutz und stärkt damit das Immunsystem.

Dabei bildet der Wald sogar ein eigenes Mikroklima. Nichts schützt so gut vor Elektromog wie die Bäume. Die Kinder lernen die Jahreszeiten zu beobachten, sowie Rhythmen und Zusammenhänge zu erkennen. Als Ort der Geborgenheit für Mensch und Tier ermöglicht es den Kindern auf ungezwungene Art, miteinander zu forschen, zu singen, zu tanzen, zu lachen sowie Abenteuer zu erleben. Die Kinder lernen in der Natur, Pflanzen und Tiere zu begreifen und diese zu schätzen. Und das bei jedem Wetter.

Was in dieser kurzen Zeit auf diesem Platz geleistet wurde, ist – besonders in der heutigen Zeit – enorm! Eine Waldlichtung mit Containern und Holzverkleidung, autark mit Photovoltaik. Eine gelungene Investition in die Zukunft unserer Thaurer Kinder.



Daniel Plank
Gemeinsam für Thaur

Tel. 0664/303 46 67
E-Mail: plank.daniel@hotmail.com

NUR POSITIVE EFFEKTE EINES WALDKINDERGARTENS

In den letzten Monaten habe ich bereits mehrfach Diskussionen rund um das Thema Waldkindergarten miterlebt. Dabei ist mir aufgefallen, dass zwar viele Bürger negativ darauf zu sprechen sind, aber mindestens genauso viele einen sehr positiven Eindruck von einem Waldkindergarten haben.

Ich als frisch gebackener Vater finde einen Waldkindergarten, wie er gerade am Stollenparkplatz entsteht, großartig und vernünftig. Einerseits haben wir als Gemeinde schnellstmöglich eine Alternative zum völlig überfüllten Kindergarten im Dorf geschaffen, andererseits gibt es für mich persönlich nur positive Effekte eines Waldkindergartens.

Ich denke, dass es – abgesehen von der Stärkung des Immunsystems – für ein Kind durchwegs nur positive Auswirkungen hat, den Großteil des Tages im Freien zu verbringen. Sollte es in ein paar Jahren den Waldkindergarten noch geben, würde ich meine Tochter, ohne zu zögern, dort hinschicken.



Foto: Julian Haberl



Karin Sommeregger
SPÖ u. parteiunabhängige Liste Thaur

Tel. 0676/646 33 64
E-Mail: sommeregger.karin@aon.at
Facebook: SPÖ und parteiunabhängige Liste Thaur

EINE SEHR GUTE ERGÄNZUNG UND ANGEBOTSERWEITERUNG

Ab dem Kindergartenbeginn im September gibt es in Thaur erstmalig auch einen Waldkindergarten. Solche Kinderbetreuungseinrichtungen sind mittlerweile auch in Österreich ein wichtiger Teil der elementaren Bildungslandschaft.

Wir als SPÖ und parteiunabhängige Liste Thaur haben uns schon sehr früh mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Wir waren bereits schon vor einigen Jahren in anderen Gemeinden unterwegs, um solche Kindergärten zu besichtigen und für unsere Gemeinde auszuloten, welches Konzept für Thaur passen könnte.

Waldkindergärten sind unserer Meinung nach eine sehr gute Ergänzung und eine gute Angebotserweiterung zu den bestehenden elementaren Bildungseinrichtungen.

Es müssen dazu allerdings auch die Rahmenbedingungen durch die Gemeinde bestmöglich zur Verfügung gestellt werden. Der jetzt in Kapons beim Stollen angesiedelte Waldkindergarten ist ein sehr schönes und gut gelungenes Areal geworden. Hier möchten wir auch ein sehr großes DANKE an alle Gemeindemitarbeiter_innen aussprechen, ohne deren Unterstützung wäre diese schnelle und großartige Umsetzung nicht möglich gewesen.



Foto: Keßler



Tanja Keßler
Grüne & Unabhängige

Tel. 0699/174 081 56
E-Mail: tanja.kessler@gmx.net

VIEL FREUDE DEN STOLLENZWERGEN

Schon in den 1950ern wurde in Dänemark der erste Waldkindergarten gegründet. 2002 war es in Österreich soweit und jetzt sind auch wir in Thaur in der glücklichen Lage, dass Kinder einen Waldkindergarten besuchen können. Wir freuen uns sehr darüber, dass am Standort Stollen im Herbst die „Stollenzwerge“ das ganze Jahr über die Möglichkeit haben, in einer natürlichen Umgebung spielerisch zu lernen und sich weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt dieser Art von Kindergarten steht die Förderung der Eigenverantwortlichkeit, das Lernen in ganzheitlichen Zusammenhängen (vor allem entdeckendes Lernen), Umwelterziehung und Naturpädagogik. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass schon Kinder durch die Auseinandersetzung mit der Natur erfahren, wie bedeutsam die Vielfalt der Lebewesen auf unserem Planeten ist und wie wichtig es ist, diese Vielfalt zu bewahren und zu beschützen. Dieser Waldkindergarten ist eine wertvolle Ergänzung unserer Kinderbetreuung im Dorf. Wie man bei diesem Projekt sieht, muss es nicht immer Jahre dauern, bis eine Idee umgesetzt wird. Innerhalb kürzester Zeit wurde geplant, gebaut und fertiggestellt. Wir wünschen dem Team der „Stollenzwerge“ und den Kindern einen guten Start.



Foto: Huetz



Judith Huetz
Neue Thaurer Einheitsliste -
Team Christoph Walser

Tel. 0650/44 930 26
www.einheitsliste.at

NEUGIERIG SEIN UND DER FANTASIE IHREN LAUF LASSEN

Ich bin glücklich über die positive Umsetzung meiner Idee des Waldkindergartens in Thaur. Das Thema und die Erweiterung des Kindergartens liegen mir am Herzen und seit Jahren interessiere ich mich für alternative Möglichkeiten der Kinderbetreuung, wie den Waldkindergarten. Der Waldkindergarten am Stollenweg vergrößert das bisherige Angebot um weitere 20 Plätze. Dadurch können wir das Betreuungsangebot der Gemeinde einen Schritt erweitern, womit wir auf die jährlich steigende Anzahl der zu betreuenden Kinder reagieren.

Die „Stollenzwerge“ werden sich größtenteils im Freien und im Wald rund um den Stollenweg aufhalten, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben und zu erforschen. Den Geräuschen des Waldes lauschen, neugierig sein und der Fantasie ihren freien Lauf zu lassen. Naturverbundenheit ist ein wichtiges Gut, das wir fördern und erhalten müssen. Positiv sehe ich die optische Adaptierung der Betreuungscontainer mit der Holzvertäfelung, die sich dadurch an die Umgebung des Waldes anpassen. Für die Planung und Umsetzung des Projektes bedanke ich mich beim Bauamt- und Bauhofteam. Ich wünsche den Kindern und dem Betreuungsteam viel Spaß und Freude in der neuen Einrichtung.



SENIOREN TAUCHEN IN PORSCHER ERLEBNISWELT EIN

BERNHARD TAUSCH WILLI NIEDERHUBER

Träume wurden wahr, die Thaurer Senior_innen hinter dem Steuer wertvoller Oldtimer.

Am 27. Juni traf sich eine kleine, aber feine Gruppe vom Seniorenbund beim Platzl zur Fahrt an den Mattsee. Trotz regem Verkehr waren die Ausflügler_innen recht flott in Salzburg und wenig später am idyllisch gelegenen Mattsee. Nach ein paar Schritten dem See entlang und einem Fototermin saßen alle im Garten des Stiftskellers, wo das Mittagessen genossen wurde. Es folgte ein mehr oder weniger ausgedehnter Verdauungsspaziergang und um halb zwei trafen sich fast alle zum Besuch der Porsche Erlebnisswelten. Die Besucher_innen wurden ausführlich über die Entstehung und die ausgestellten Exponate informiert und durften ausnahmsweise das Sitzgefühl in so einem Oldtimer ausprobieren, was sich dann auch für ein Gruppenfoto anbot.



Vor dem Mattsee nahmen die Thaurer Senior_innen Aufstellung.



So ein Oldtimer würde wohl jeder und jede gerne zur Testfahrt führen.

Die ausgestellten Fahrzeuge wurden ausführlich erklärt, sie sind alle angemeldet und fahrtauglich. In der Halle hingen auch zwei Flugzeuge, mit denen einer der Gebrüder Porsche unterwegs war. Gleich daneben befand sich ein Flugsimulator, der von einigen ausprobiert wurde. Im Keller sah man eine ganze Reihe von Traktoren aus längst vergangenen Zeiten. Nach dem Museumsbesuch blieb noch genügend Zeit für einen Kaffee oder ein Eis direkt am See, bevor alle die Heimreise antraten. Obmann Willi startete während der Fahrt mit einer Tombola, bei der nach der Auswertung ein feuerroter Porsche 911 der glücklichen Gewinnerin übergeben wurde. Wieder zu Hause waren alle begeistert von der gelungenen Fahrt mit viel Interessantem und der angenehmen Gesellschaft. ●

HERBSTFEST DES PVÖ

REINHOLD DEISER ELISABETH DEISER

Das Programm des PVÖ ist so bunt wie der Herbst.

Erst sei ein Blick zurück gewährt: Bei schönem Wetter genossen die Mitglieder des Thaurer Pensionistenvereines die Auffahrt auf die Zugspitze. Einer der Parade-Aussichtsberge der Alpen mit dem Vier-Länder-Blick über die Berge von Österreich, Deutschland, Italien und Schweiz ist auch der höchste Berg Deutschlands. Die Berge waren zwar etwas nebelverhangen, aber trotzdem sehr ergreifend. Nach anschließender Einkehr in der Pizzeria in Ehrwald, besuchten viele auch die malerisch schöne Kirche Maria Heimsuchung mit der Zugspitze im Hintergrund. Ein Höhepunkt im Programm ist das alljährliche **Herbstfest am 5. Oktober** im Alten Gericht. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass ab 13 Uhr. Die Unterhaltung liegt in den musi-

kalischen Beiträgen der „Zipfelfrösche“. Eintritt: zehn Euro, dies beinhaltet die Platzreservierung, eine Weißwurst mit Breze, ein kleines Bier oder Limo.

Reservierungen unter Tel. 0 650/940 28 44 oder E-Mail: r.deiser@cdz.at
Programmorschau auf Seite 22 im Terminkalender ●



Groß war die Gruppe des PVÖ, die zur Zugspitze reiste.



100-JAHR-FEIER DER THAUERER PENSIONER

 HERMANN UNSINN

Zum großen Jubiläum luden die „Pensioner“ am 1. Juli ins Alte Gericht.

Bereits um halb zehn Uhr strömten die ersten Mitglieder, erfreulicherweise meist in Damenbegleitung, in den Saal, um sich einen guten Platz zu ergattern. Um zehn Uhr eröffnete Obmann Georg Fehr den Festakt. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Mitglieder die Einladung so goutiert haben und den Saal bis auf den letzten Stuhl besetzten. Nachdem die Gäste vom Kirchenchor getränkemäßig bestens versorgt waren, gab der „Stubaijer Jagdhornklang“ – eine reine Frauenpartie – eine erste Kostprobe ihres Könnens. Georg Fehr berichtete, dass er die Frauen seit einigen Jahren bei der Probenarbeit unterstützt. Danach erfolgte der viel bejubelte Auftritt der Jugendgruppe des Trachtenvereins Thaur.

Nach einigen Einlagen der Jagdhornbläserinnen war es so weit, das ausgezeichnete, üppige Mittagessen wurde serviert. Nach dem Essen kam der Auftritt der Inntalpartie der Musikkapelle Thaur, die in den Nachmittag hineinbegleiteten. Da schmeckten dann auch die Kuchen vom Buffet. Bei bester Stimmung verließen die letzten Gäste am frühen Abend das Alte Gericht.

Herzlicher Dank gilt dem Kirchenchor für die hervorragende Bewirtung, dem „Stubaijer Jagdhornklang“ und der „Inntalpartie“ der MK Thaur sowie den jungen Tänzerinnen und Plattlern. ●



Die Gäste genossen die Jubiläumsfeier der Pensioner.



Der „Stubaijer Jagdhornklang“ mit ihrem musikalischen Leiter Georg Fehr.



Die fleißige Bedienung dirigiert von Chorleiterin Katharina Fehr, das Küchenteam wurde geführt von Maria Giner (siehe oben).



Die Jungplattler_innen des Trachtenvereins begeisterten die Gäste.



WANDERKARTE NEU AUFGELEGT

Inzwischen sind es auch schon wieder 20 Jahre her, dass Franz Brunner die Panoramakarte von Thaur gemalt hat. Die drei neuen Tafeln stehen seit dem Frühjahr wieder. Nun wurde vom Verein Chronos auch die Wanderkarte adaptiert und neu aufgelegt.

Im Gemeindeamt liegen ausreichend Exemplare für interessierte Wandernde und Beherbergungsbetriebe auf. Die Karte ist für Einheimische und noch mehr für Neu-Thaurer eine interessante Orientierungshilfe und bietet zudem reichlich Informationen zu Flurnamen und Geschichte in der Region. Herzlichen Dank an den Tourismusverband Hall-Wattens für die Übernahme der Kosten. ●

EIN LOB DEN STEIGBETREUERN

📍🔧 JOE BERTSCH, VEREIN CHRONOS

Thaur bietet für den Herbst bestens gewartete Wanderwege.

Es herbstet! Nicht mehr lange und das Laub wird wieder bunter und die Luft klarer. Sprich, es wird Zeit, die Badesachen zu verräumen und die Wanderschuhe auszupacken. Natürlich gibt es auch traumhafte Wandergegenden im Lechtal und in Osttirol, doch warum denn in der Ferne suchen? Lohnende Gipfel, Aussichtspunkte, Rundwanderungen und Einkehrmöglichkeiten gibt es ja auch bei uns.

Dem Aufruf im Frühjahr, sich für die Betreuung der verschiedenen Steige zu melden, sind doch einige Vereine und Einzelpersonen gefolgt. Gut so, denn Gras und Sträucher sind heuer extrem gewachsen und machten manchen Steig fast unpassierbar.

In den letzten Wochen wurde deshalb da und dort fleißig ausgeschnitten und gemäht und manch kritischer Abschnitt saniert. Es ist erfreulich, wenn sich Freiwillige für diese oft schweißtreibende Tätigkeit zur Verfügung stellen. Warum also nicht mit der Familie, mit Freunden oder auch schnell nach der Arbeit auf den hergerichteten Steigen eine Runde drehen? Ein großer Dank geht an alle, die sich hier ehrenamtlich beteiligt haben! ●



Zwei der vielen Freiwilligen, die Thaur's Wanderwege betreuen.

DUSCHEK

Haustechnik GmbH

Planung • Ausführung • Wartung
Heizung • Sanitär • Lüftung • Klima
Mess-, Steuerungs- & Regeltechnik
Lüftungskanalfertigung & Sonderbau

www.duschek-haustechnik.at

Bert-Köllensperger-Straße 6b
6065 Thaur/Österreich
T +43(0)5223/52 232-0

WSV UND SCHÜTZEN LEBEN HERZ-JESU-TRADITION

  MARTIN PLANK

Die Schützenkompanie entzündete am 17. Juni die Herz-Jesu-Feuer.

Zu den Brauchtumsfeuern, die aus unterschiedlichen Gründen und zu unterschiedlichsten Anlässen entzündet werden, zählen auch die Herz-Jesu-Feuer im historischen Tirol.

Der Brauch geht einerseits auf die Sonnwend- bzw. Johannisfeuer, andererseits auf die Herz-Jesu Verehrung zurück und zählt seit 1796 zu den Fixpunkten im Juni. An welchem Samstag oder Sonntag die Bergfeuer entzündet werden, ob sich der Zeitpunkt mit jenem für die Sonnwendfeuer überschneidet, darüber wird am Stammtisch oder im Vereinslokal so manch interessante Diskussion geführt.

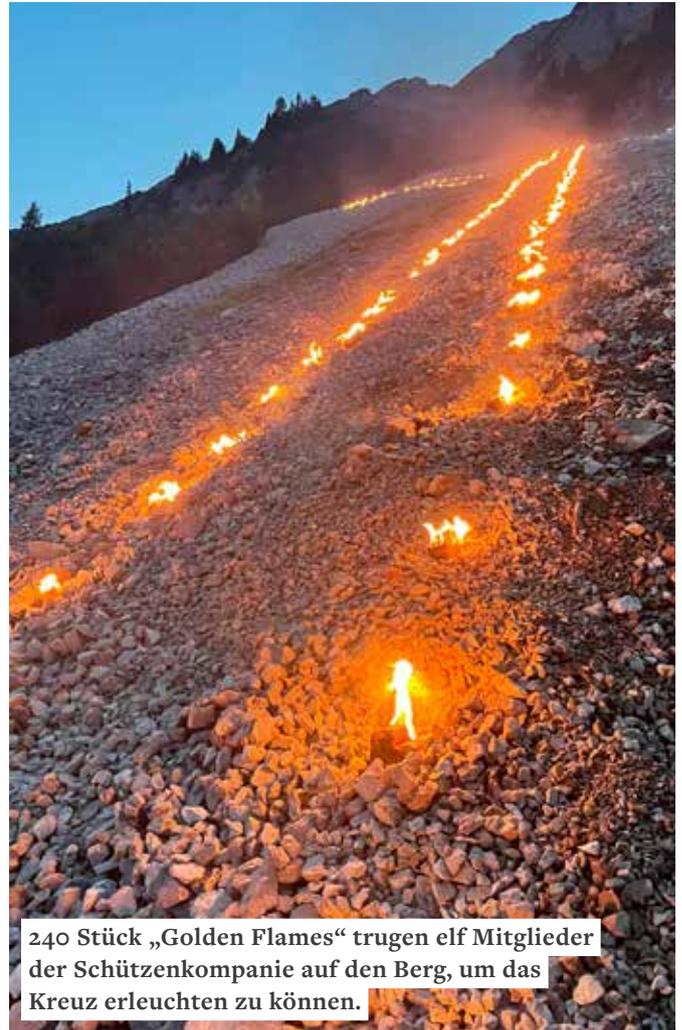
Fakt ist, dass in Thaur seit vielen Jahren der Wintersportverein die Sonnwendfeuer auf den Gipfeln der Nordkette entzündet und dass seit einigen Jahren die Schützenkompanie für ein Herz-Jesu-Feuer am Thaurer Berg verantwortlich zeichnet.

Der Bevölkerung bietet sich ein besonderes Schauspiel, wenn so wie heuer am 17. Juni Sonnwendfeuer und Herz-Jesu-Feuer am selben Abend entzündet werden. Zu den Herz-Jesu-Feuern gehört es, dass ein christliches Symbol als Motiv für das Feuer herangezogen wird. Die Schützenkompanie hat dafür heuer das Kreuz gewählt.

Um 16 Uhr trafen sich elf Mitglieder der Kompanie und brachten gemeinsam die 240 Stück „Golden Flames“ auf den Berg. Die genaue Vorarbeit ist besonders wichtig und auch die Proportionen müssen stimmen, damit das Symbol vom Dorf aus auch gut wahrgenommen werden kann. Es braucht aber auch das entsprechende Wetter, der schöne Frühsommerabend war heuer nahezu perfekt.

Nachdem alle Feuerpunkte in die Schotterreiß'n gelegt waren, konnten diese gegen 21.45 Uhr von den Schützen entzündet werden. Das sichtbare Bekenntnis der Verbundenheit des Landes Tirol mit dem heiligsten Herzen Jesu in der Symbolkraft des Kreuzes war nicht nur vom Dorf aus gut sichtbar.

Der Aufwand lohnt sich immer, aber wenn dann ein Foto „unseres“ Feuers am Sonntag auf dem Titelbild der Tiroler Kronenzeitung erscheint, dann macht das die ausführende Schützenkompanie besonders stolz. Die Planungen für 2024 laufen



240 Stück „Golden Flames“ trugen elf Mitglieder der Schützenkompanie auf den Berg, um das Kreuz erleuchten zu können.

schon, damit die Tradition der Bergfeuer aufrecht bleibt und mit Leben erfüllt an die nächste Generation weitergegeben wird. 

**... immer im Einsatz
für unsere Kunden!**

 SANITÄRE
HEIZUNG
GAS
KLIMA

FROSCHHAMMER
INSTALLATIONEN
PLANUNG | AUSFÜHRUNG



+43 (0) 699/1113 33 36

georg.froschhammer@hotmail.com



Die Luftaufnahme des Gemüselands zeigt, wie die Betriebe in den vergangenen zehn Jahren gewachsen sind.

ZEHN JAHRE GEMÜSELAND

STEFAN MÜSSIGANG GEMÜSELAND

Das Gemüseland Tirol feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass sind alle zum Tag der offenen Tür am Freitag, **22. September, ab 14 Uhr** recht herzlich in das Areal eingeladen. Es besteht an diesem Nachmittag die Möglichkeit, hinter die Kulissen der wohl modernsten und größten Gemüsebaulogistik Westösterreichs zu blicken und exklusive Einblicke zu erhalten.

Im Rahmen der Feierlichkeit wird für Thaurer_nnen ein kostenloser Shuttle-Bus eingerichtet, der eine umweltfreundliche und bequeme An- und Abreise ermöglicht. Der Bus verkehrt von 14 bis 19 Uhr im 15-Minuten-Takt und ab 19 Uhr im 30-Minuten-Takt und verbindet die Haltestellen Kapellenweg (Ersatzhaltestelle), Thaur Isserbrücke, Thaur-Mitte und Lorettoweg mit dem Gemüseland Tirol. Es wird darum gebeten, diese Form der Anreise zu wählen, da Parkplätze nur im beschränkten Ausmaß zur Verfügung stehen.

Die Jungbauernschaft/Landjugend Thaur sorgt ganztägig für Speis und Trank und lädt ebenso dazu ein, die Veranstaltung sowie die Erntedank-Party „Ernteval 2023“ im Anschluss an den Tag der offenen Tür zu besuchen.

FIRMLINGE WERDEN ZU PATEN

ELISABETH NIEDERHAUSER

Einige Wünsche von jungen Menschen, die nicht im Budget des Seraphischen Liebeswerks (slw) sind, wurden von Thaurer Jugendlichen erfüllt.

Bei der Fastensuppe des Katholischen Familienverbandes in Thaur halfen heuer wieder Firmlinge mit. Für sie war das ein Praktikum als Teil der Firmausbildung. Das erarbeitete Geld sollte einem guten Zweck zugeführt werden. Durch die großzügigen Spenden der Teilnehmenden am Karfreitag suchten sich die Firmlinge heuer das Seraphische Liebeswerk aus. Dazu gehört das Elisabethinum in Axams sowie verschiedene Wohngruppen und Kindergärten zwischen Innsbruck und dem Zillertal.

Das Hauptaugenmerk ist die Arbeit mit behinderten Menschen. Wie die Thaurer Jugendlichen bei ihrem Besuch in Fügen erfuhren, werden auch Kinder zur Pflege aus zerrütteten Familien in Wohngruppen betreut. Danke an Mario, der den Thaurer Jugendlichen sehr offen ihre Fragen beantwortete und so einen Einblick in ihren Alltag bekamen.



Gerhard Berger (r.) für slw Soziale Dienste der Kapuziner.

Köstliche Fleisch- und Wurstwaren mit höchster Qualität direkt aus der Region.



Bauernhofqualität, die man schmeckt!

Bartl's Hofmetzgerei

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag:
7.00 bis 12.30 Uhr

Freitag:
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag:
8.00 bis 12.00 Uhr

Familie Plank
Solegasse 8 | 6065 Thaur
Tel.: +43 (0) 5223 - 49 24 54



Seit 45 Jahren musizieren die Männer des Tiroler Echos weltweit erfolgreich.



Luis Plattner (l.) und Romed Giner sind seit ihrer frühesten Kindheit befreundet.

45 + 15 = FREUDE UND ANLASS ZUM FEIERN

BIRGITT DREWES BIRGITT DREWES, MARIA PLATTNER

Die einen sind das Tiroler Echo und feiern 45 musikalische Erfolgjahre. Das andere ist der Sozialverein, der 15 Jahre alt wird. Gefeierte wird am 12. November.

Wenn alle mittun, bleibt etwas hängen.“ Der das ganz bescheiden sagt, hat schon viel für den Thaurer Sozialverein getan. Luis Plattner, Chef des erfolgreichen Tiroler Echos, sitzt auf der Terrasse des Sozialvereinsobmanns Romed Giner. Der „Käsn Luis“ und der „Stanis Romed“ sind dabei, über die Jubiläumsfeier zu sprechen. Am Sonntag, **12. November** ist es so weit. Das Tiroler Echo feiert seinen 45. Geburtstag und der Sozialverein seine 15 Jahre segensreiches Wirken. **„Hinkommen und mitfeiern“**, laden beide ein.

Wie schon vor fünf Jahren wird das Tiroler Echo zum Frühshoppen aufspielen. Luis Plattner lädt auch befreundete Gruppen ein – und zahlt die auch selbst. „Luis hat uns immer geholfen“, freut sich Giner und erinnert an die Zehn-Jahres-Feier, die schon gemeinsam begangen wurde. Luis Plattner erzählt auch, warum. Lange Jahre war er Mitglied der MK Thaur, dann war er als Musiker viel unterwegs.

„Ich konnte nicht viel für die Thaurer Vereine tun.“ Auch jetzt spielt er noch Konzerte, dennoch will er am 12. November dabei sein, denn „die Arbeit des Sozialvereins hat mir immer schon gefallen“.

Am **12. November** ist um 9.30 Uhr Saaleinlass ins Alte Gericht, Start ist um zirka 11 Uhr mit dem Tiroler Echo und Überraschungsgästen. Der Eintritt sind freiwillige Spenden, die dann wieder der Arbeit des Sozialvereins zugutekommen.

So sitzen die beiden Männer beisammen und planen das Jubiläum. Zwei Männer, die sich aus frühester Kindheit kennen. „Unsere Väter waren beste Freunde.“ Die Streiche, die sie ausgeheckt haben, kommen schnell in Erinnerung, auch der Einstieg in die Musik für den Luis, der in die Politik für den Romed. Doch über die Jahre hat die Freundschaft gehalten, jetzt zum guten Zweck. Die Väter wären sicherlich stolz auf ihre beiden Buben.

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

NUR ERHOLUNG IM KOPF!

ERHÄTLICH BEI TISCHLEREI GARZANER - GARZANER.AT



Tausende Menschen feierten an zwei Tagen auf dem Dorfplatz.

DAS WAR DAS DORFFEST 2023

🔗 VBM MARTIN PLANK 🏠 BIRGITT DREWES, MARIA MEIXNER

Elf Thaurer Vereine veranstalteten gemeinsam nach vierjähriger Pause wieder ein Dorffest im Zentrum unserer Gemeinde.

Nach einem Fest gilt es einfach einmal „Danke“ zu sagen. Was wäre ein Fest, wenn sich keine Vereine und insbesondere deren Mitglieder fänden, die sich mehrere Tage ganz in den Dienst der Besucher_innen stellen? Was wäre ein Fest, wenn es nicht in diesen Vereinen Einzelne gäbe, die sich ganz besonders bei der Organisation einbringen würden? Was wäre ein Fest, wenn sich nicht die Mitarbeiter_innen im Gemeindeamt und vom Gemeindebauhof ganz in den Dienst des Festes stellen würden?

Was wäre ein Fest ohne Lieferant_innen aus unserer nahen Umgebung, die unserer Fest zur nachhaltigen Veranstaltung machen? Was wäre ein Fest, bei dem sich nicht alle Besucherinnen und Besucher so verhalten, dass die Feierstimmung ungetrübt bleibt? Was wäre ein Fest, ohne das Verständnis und die Unterstützung der direkten Nachbar_innen? Was wäre ein Fest, das nicht auch von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten mitgetragen wird?

Aber vor allen: Was wäre ein Fest, wenn es nicht die Gäste und hier besonders die Thaurerinnen und Thaurer wären, die das Fest besuchen und eine gute Zeit im Kreise von Freund_innen verbringen und feiern würden?

Es würde einfach kein Fest geben.

Daher möchte ich mich als Kopf der Organisation bei allen bedanken, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Dieser Dank geht an die Mitglieder des Sportvereins, der Feuerwehr, der Musikkapelle, des Wintersportvereins, der Jugendgruppe Regenbogen, der Schützenkompanie, der Jungbauern, des Trachtenvereins, des Fanclub Taurane, der Altherren und der Frauenbewegung. Dieser Dank geht speziell an Alexander und Romed, Michael und Christian, Georg und Thomas, Andreas und Brigitte vom Organisationskomitee.

Dieser Dank geht besonders an alle Gäste des Thaurer Dorffestes, die unser Fest besucht haben und schon auf den **4. und 5. Juli 2025** warten, wenn es wieder heißt: „Wir feiern Dorffest“. 🍀



Das Tiroler Echo ist die beliebte Stammband des Thaurer Dorffests.



Die Mitglieder des Fanclubs Taurane mixten, was die Becher hergaben.



Dem Dorf etwas zurückgeben, wollen die Mitglieder der MK Thaur (v. l.): Benedikt Hölbling, Michael Pöll, Markus Giner, Martin Niederhauser, Thomas Niederhauser.



Wer hat das größte Geschick? Vor allem die Buben bewiesen ihr Talent beim Beer Pong.



BM Christoph Walser feiert den offiziellen Start mit BMin Daniela Kampfl, Mils, und BM Christian Margreiter, Hall.



Frisch gebackene Kiachl gab es bei der Frauenbewegung (v. l.): Bettina, Gitti, Debby und Evi.



Unbedingt aufs Foto wollten diese drei jungen Gäste.



Die Weinlaube ist traditionell in der Hand der Schützenkompanie.



An die Bar der Jungbauern zog es vor allem viele junge Leute.



Diese vier jungen Leute sorgten für die Gesundheit der Gäste (v. l.): Die Sanitäterinnen Lucas, Frank, Lea und Lena.



Beliebte Station vor allem für Mädchen.



Fröhlich beim Arbeiten am Stand der FF waren diese Feuerwehrmänner.

WAS IST LOS?

SEPTEMBER

21.-22.09.	Tiroler Gemüsebauern BUNDES-GEMÜSEBAU-TAGUNG Altes Gericht
22.-23.09.	Jungbauernschaft Thaur ERNTEVAL Gemüseland Tirol
24.09.	Pfarrgemeinderat ERNTE-DANKFEST NACH HL. MESSE Altes Gericht
24.-28.09.	Pensionistenverband FAHRT IN DIE STEIERMARK
25.09.	Singkreis GENERALVERSAMMLUNG Kirchenchorlokal
28.09. 18:30-20:00 UHR	Erwachsenenschule MENTALE KRAFT FÜR FRAUEN Kinderkrippe
28.09. 18:30 UHR	Denggnstadler VORTRAG THAUR VON OBEN Denggnstadl
30.09.	Mullerverein ALMAUSFLUG Thaurer Alm

OKTOBER

01.10.	Gemeinde Thaur ROSENKRANZSONNTAG-PROZESSION Altes Gericht
03.10. 19:00-20:30 UHR	Erwachsenenschule URHEBERRECHT Online-Informationsveranstaltung
04.10.	Pfarrgemeinderat ROMEDISTUBE Altes Gericht
04.10.	Die Pensioner GEMEINSAME WANDERUNG ZUR THAURER ALM
05.10. 14:00 UHR	Pensionistenverband HERBSTFEST Altes Gericht
05.10. 18:30-21:00 UHR	Erwachsenenschule HAUSAPOTHEKE SELBST GEMACHT TEIL 1 Radfahrerlokal
05.10.-21.12 10 UE	Erwachsenenschule KINDER MUSIZIEREN AB 3 JAHREN Kinderkrippe
06.10.	Schützengilde Thaur TAG DER OFFENEN TÜR JUGENDTRAINING
07.10.	Jugendgruppe Regenbogen OLDIE-PARTY Regenbogen

07.10. 14:00 UHR	Wintersportverein Thaur SCHNITZELJAGD FÜR KINDER
07.10. 19:00-20:30 UHR	Erwachsenenschule PROJEKTMANAGEMENT Online-Informationsveranstaltung
09.10. 19:00 UHR	Bücherei Thaur KRIMIFEST Bücherei Thaur
09.10. UND 16.10 18:00-20:00 UHR	Erwachsenenschule SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN AB 14 Radfahrerlokal
11.10 18:30-20:00 UHR	Erwachsenenschule SKISERVICE-KURS - KANTENSCHLEIFEN BIS WACHSEN WSV-Lokal
12.10. 10:00 UHR	Pensionistenverband KONZERT „MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT“ SZ Schwaz
12.10. 18:00-22:00 UHR	Erwachsenenschule NASSFILZEN - KREATIVE TASCHEN Volksschule - Werkraum
13.10.	Schützenkompanie OKTOBERFEST Altes Gericht
13.10. / 20.10 27.10. / 03.11.	Schützengilde Thaur JUGENDTRAINING DORFSCHIESSEN TRAINING
18.10. 18:45-20:00 UHR	Erwachsenenschule HILFE MEIN KIND IST ONLINE Radfahrerlokal
19.10.	Pensionistenverband INFOTAGUNG Altes Gericht
19.10. 18:30-21:00 UHR	Erwachsenenschule HUMAN DESIGN-WORKSHOP Radfahrerlokal
20.10.	Rotes Kreuz BLUTSPENDEAKTION Altes Gericht
22.10.	Schützenkompanie SCHÜTZENJAHRTAG Altes Gericht
23.10. 18:30-21:00 UHR	Erwachsenenschule DIE KRAFT DES MONDES IM HAUSHALT NUTZEN Radfahrerlokal
25.-28.10	Dartclub Bullseye Thaur DORF-DART-TURNIER Vereinslokal
27.10.	Pensionistenverband WANDERUNG ZUM GASTHAUS OLPERER BLICK, FAHRT MIT DEM ZUG. Zugkarten bitte selbst besorgen
28.10.	Jugendgruppe Regenbogen REVIVAL-PARTY Regenbogen

NOVEMBER

05.11.	Gemeinde Thaur SEELENSONNTAG Altes Gericht	17.11. / 24.11.	Schützengilde Thaur DORFSCHIESSEN WETTKAMPF
08.11.	Pfarrgemeinderat ROMEDISTUBE Altes Gericht	17.11.UND 24.11. 18:00-19:40 UHR	Erwachsenenschule UKULELE KURS Volksschule - Medienraum
09.11. / 16.11. UND 23.11	Schützengilde Thaur DORFSCHIESSEN WETTKAMPF	18.11.	Trachtenverein GENERALVERSAMMLUNG Altes Gericht
09.11. 14:00 UHR	Pensionistenverband TÖRGGELN Altes Gericht	20.11.	Erwachsenenschule PAPIER SCHÖPFEN KINDERLEICHT - FÜR KINDER AB 6 Volksschule - Werkraum
10.11.	Regenbogen GENERALVERSAMMLUNG Altes Gericht	23.11. 19:00-20:40 UHR	Erwachsenenschule VERFÜHRERISCHE LIKÖRE SELBST GEMACHT Radfahrerlokal
10.11. / 17.11 UND 24.11	Schützengilde Thaur JUGENDTRAINING DORFSCHIESSEN WETTKAMPF	24.11. 19:30 UHR	Tennisverein GENERALVERSAMMLUNG Tenniscafe
12.11. 10:00 UHR	Sozialverein Thaur 15-JAHR-FEIER FRÜHSCHOPPEN Altes Gericht	24.11.	Musikkapelle Thaur KIRCHENKONZERT, IM ANSCHLUSS KAMERADSCHAFTSABEND Altes Gericht
13.11. 19:00 UHR	Thaurer Bauernschaft BEZIRKSVERANSTALTUNG Altes Gericht	26.11.	Musikkapelle Thaur MUSIKJAHRTAG Altes Gericht
16.11.	Pensionistenverband BESICHTIGUNG SCHAURAU BRENNER-BASIS-TUNNEL	27.11. 16:00-17:00 UHR	Erwachsenenschule KASPERLTHEATER Altes Gericht
16.11. 19:00-20:30 UHR	Erwachsenenschule DAS KREUZ MIT DEM KREUZ Radfahrerlokal	30.11. 18:30-21:30 UHR	Erwachsenenschule PRALINENKURS Radfahrerlokal
17.11.	Gemeinde Thaur GEMEINDEVERSAMMLUNG Altes Gericht		

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i.T. - Absam - Gnadenwald - Thaur - Mils



Stadt Hall in Tirol

WOHN- UND
PFLEGEHEIME



Pflegeassistenz und Heimhilfe (m/w/d) mobil oder stationär? Du entscheidest!

Einige unserer Kolleg*innen haben sich weiterqualifiziert oder den wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir suchen deshalb motivierte Menschen mit einer Ausbildung zur Heimhilfe oder Pflegeassistenz. Wenn du noch keine Ausbildung hast, bewirb dich trotzdem. Wir begleiten dich auf deinem Karriereweg in die Pflege!

Sende uns deine Unterlagen gerne an:
info@pflege-hall.at

Scanne den QR-Code
um für weitere Infos auf
www.pflege-hall.at
zu gelangen



Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall
6060 Hall in Tirol - Milser Straße 4d

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i.T., Absam, Gnadenwald, Thaur, Mils, 6060 Hall in Tirol - Zollstraße 8



Schwungvoll und konzentriert führt Sylvia Klingler seit sieben Jahren die MK Thaur.

DAS FEUER DER SYLVIA KLINGLER

 BIRGITT DREWES  BIRGITT DREWES, PETER HÖBLING, ARCHIV KLINGLER

Sie ist die erste Frau am Pult der Musikkapelle Thaur. Die gegenseitige Wertschätzung wächst und belebt die Dorfkultur.

Manchmal brauch ich kopffrei, dann genieße ich meinen Garten, treffe eine Freundin oder gehe Moosbeeren und Pilze suchen.“ Sylvia Klingler erzählt dies beim Kaffee in ihrem wunderschönen Garten in Mils. „Ab und zu nehme ich mir eine Auszeit, aber ich bin riesig gerne unter Menschen.“

Die Orte, wo die Musikerin unter Menschen ist, sind vielfältig. Untertags hat sie vor ein paar Tagen wieder an den Musikschulen in Hall und Telfs gestartet, wo sie ihr Instrument Horn unterrichtet. „Ich unterrichte total gerne.“ In ihrer Funktion als Fachgruppenleiterin für Blech an den Landesmusikschulen Tirols geht es nicht nur um die Weiterentwicklung der Blasmusik in Tirol. Seit acht Jahren ist sie zusätzlich für die internationalen Horntage Telfs zuständig.

Wird die Vollblutmusikerin aber auf die MK Thaur angesprochen, beginnt sie begeistert zu erzählen. Als sie vom damaligen Obmann Alois Niederhauser gefragt wurde, ob sie sich

vorstellen könnte, die Musikkapelle zu übernehmen, beriet sie sich sofort mit ihrem Schwiegervater Andreas Klingler und ihren beiden Kindern Julia (Geige) und Andreas (Trompete). Es kam zum Vordirigieren bei der MK. Wen wundert es, dass die studierte Blesorchesterleiterin die zwei anderen Kandidaten ausbot. „Eine Frau an der Spitze der Musikkapelle“, war nicht selten das Echo im Dorf. Ein erfolgreicher Thaurer Berufsmusiker will nicht verhehlen, dass er seine Vorbehalte hatte. Inzwischen hat er Sylvia oft direkt seine Anerkennung ausgesprochen. Er war sicher nicht der einzige.

Das Thema Frau oder Mann am Taktstock war bald abgehandelt. Sylvia bringt ihrer Musikkapelle große Wertschätzung entgegen und die spürt sie auch von den Musikant_innen. „Wichtig ist mir, dass wir Ziele haben, aber auch die Arbeit an der Musik in den Proben genießen.“ Die MK Thaur spielt mit über 50 Musikant_innen in der Stufe C, beim Wertungsspiel gab es die goldene Auszeichnung.



Tradition leben, das ist für Sylvia Klingler (Mitte) auch in der Fasnacht wichtig, hier mit den Marketenderinnen beim Kinderumzug 2023.

„Man muss lebendig bleiben und sich fortbilden“, erzählt sie, die sich auf jede Probe und jedes Konzert/jeden Auftritt intensiv vorbereitet. Wesentlich ist ihr jedoch, „das Feuer in mir zu haben“. Dann, so ist sie überzeugt, springt der Funke über. Wie beschreibt sie sich selbst? „Ich bin ein impulsiver Mensch, energievoll, will die Musikant_innen vorantreiben.“ Was sie zeigen will, gibt sie in ihren Bewegungen wieder. Die Stücke, die sie für Konzerte aussucht, bespricht sie mit ihren Leuten, erklärt Inhalt und Hintergrund, bevor alle gemeinsam zu arbeiten beginnen. Sie sei strukturiert und organisiert, als „äußerst liebevoll und charmant“ beschreiben sie Mitglieder der MK.

Sylvia Rundl, wie sie als Mädchen in Schönwies hieß, wurde bereits mit elf Jahren in die MK aufgenommen. Es waren die ersten Aufrufe, dass auch Mädchen mitspielen durften. Statt



1996 spielte Sylvia (vorne) auch beim Schönwieser Blechbläserquintett.



Die beiden Kinder Julia (20) und Andreas (21) sind Sylvias große Freude und Stütze.

KURZ & BÜNDIG

Sylvia Klingler in Kurzantworten

Wenn die Sonne scheint, dann wird es ein schöner Tag und ich bin glücklich.

Wenn ich Musik höre, dann erfüllt es mich, dies erleben zu dürfen.

Wenn ich an die Zukunft denke, dann (lacht): Es ist wichtig, den Tag zu leben und nicht zu weit in die Zukunft zu schauen.

Wenn ich an die Thaurer MusikantInnen denke, dann ist das „meine“ Musikkapelle.

Wenn ich an Heimat denke, dann bedeutet dies meine Familie und meine Freunde.

Mein Lieblingsmusikstück (schnell entschlossen): die Vierte von Anton Bruckner, die Romantische, die durfte ich schon im Brixner Dom und in Wilten spielen.

Was kann Musik für unsere Gesellschaft bewirken: Ich würde es um Kultur ergänzen. Sie bereichern unser Leben, machen den Alltag leichter, ohne Musik und Kultur können wir uns nicht weiterentwickeln.

Die Zukunft, die ich mir für meine Kinder und alle jungen Menschen wünsche: „Der richtige Weg macht einen stark und glücklich“, sagte schon Reinhold Messner.



SYLVIA KLINGLER

Geboren als Sylvia Rundl 1974 in Zams, aufgewachsen in Schönwies, begann bei Tobias Zangerl an der Landesmusikschule Landeck mit dem Hornspiel; von 1992 bis 1996 Studium Instrumentalpädagogik und Konzertfachstudium bei Hansjörg Angerer am Landeskonservatorium Innsbruck und Mozarteum Salzburg; ab 1996 Konzertfachstudium an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Wolfgang Gaag und Wolfgang Wilhelmi, Abschluss 1999 mit ausgezeichnetem Erfolg. 1999 Gaststudium an der Musikhochschule Köln bei Erich Penzel.

Junge österreichische Philharmonie, 1995 Gustav Mahler Jugendorchester, 1995 Preisträgerin beim Blechbläserwettbewerb der Stadt Passau, Substitut beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, 1998 Orchester der Europäischen Union, 1999 Bayerische Orchesterakademie, Aushilfstätigkeit beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Gründungsmitglied Brass Connection Tirol, 1994 Mitglied der Brass Band Fröschl Hall.

Musikpädagogin in Landeck, Kramsach und Mittleres Oberinntal; seit 2003 Musikschule der Stadt Hall und seit auch 2005 Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

2007 bis 2009 Lehrauftrag an der Kunstuniversität Mozarteum Salzburg, Außenstelle Innsbruck im Fach Horn. Seit 1994 künstlerische Leitung bei den Internationalen Horntagen Telfs.

Von 2000 bis 2017 spielte sie als Hornistin bei der MK Mils, wo sie 2012 das Jugendorchester „schlag&blasstark Mils“ gründete.

Seit 2017 führt sie die MK Thaur als Kapellmeisterin.

Seit September 2020 Fachgruppenleiterin für Blech an den Landesmusikschulen Tirols.

der ersehnten Klarinette wurde es das Horn, ihr erster Lehrer war ein Altmusikant, der ihr nach der Sonntagsmesse im Probeklokal die ersten Griffe und Kniffe zeigte. „Für mich waren die Kameradschaft und das gemeinsame musikalische Erlebnis in der Musikkapelle wunderschön“, erinnert sich Klingler.

Das versucht sie auch in Thaur zu leben. „Die MK Thaur ist ein wichtiger Kulturträger im Dorf.“ Die Auftritte sind viele, die Musik ist im Jahreskreis nicht wegzudenken. Sylvia ist vom Pflichtbewusstsein ihrer Musikant_innen immer wieder beeindruckt. „Es sind immer Leute da – ob es um die Grabniederlegungsprozession, das Auftreten in der Fasnacht oder das Frühjahrskonzert geht.“

Nach den ersten fünf Jahren wurde gemeinsam mit dem Vorstand evaluiert. „Passt es noch, wie ich arbeite und wie wir zusammenspielen?“ Es passt und Sylvia hat für weitere fünf Jahre zugesagt. Was dann ist? Das steht vermutlich irgendwann in der Chronik der Musikkapelle Thaur, die übrigens schon drei umfangreiche Bücher umfasst. 🍀



Der Vorstand der MK Thaur 2018, kurz nach dem Einstieg von Sylvia Klingler als Kapellmeisterin.

230 JAHRE MK THAUR

Der 29. September 1793 wird als Gründungstag der Musikkapelle Thaur gesehen. Damals wurde die Statue des hl. Romedius in einer feierlichen Prozession von der Vigilkirche in die nach der Schließung durch Kaiser Josef II. wieder eröffnete Schlosskirche zurückgebracht.

Zurzeit zählt die MK mehr als 50 Musikant_innen. Kapellmeisterin seit 2017 ist Sylvia Klingler, Obmann ist Martin Niederhauser.

Kirchenkonzert: Die MK Thaur lädt am **24. November** zum Kirchenkonzert ein. Die Probenarbeit dazu hat begonnen. Die Kapellmeisterin entwickelt das Programm gemeinsam mit ihrem Team. Eines sei schon verraten: Sarah Singewald wird ein Solo singen.

Alle Informationen zur MK Thaur: www.mk-thaur.at

THAUR: EIN BLICK VON OBEN

 JOE BERTSCH

Luftfotos aus vergangenen Jahren werden vom Dorfchronisten gezeigt.

Unser Dorf: Luftfotos aus den Jahren 1940 – 1946 – 1972 – 2019 am **Donnerstag, 28. September** um 18.30 Uhr im Dengnstadl. Die Perspektive mag ungewohnt sein, aber Luftbilder erlauben uns oft unerwartete Einblicke. Dies gilt noch mehr beim direkten Vergleich von einst und jetzt. Nach Jahrhunderten des (Fast-)Stillstands ist das ruhige Bauerndorf Thaur in der Nachkriegszeit geradezu explodiert.



Luftaufnahmen von Thaur, die bis ins Jahr 1946 zurückgehen, werden von Joe Bertsch gezeigt.

Die Erinnerung ist vielleicht noch da, trotzdem ist Vieles verschwunden. Das Dorf hat sich dramatisch verändert und auch die Landschaft ist eine gänzlich andere geworden.

Spannend ist aber nicht nur der Vergleich von dem, was einst war und heute ist. Spannend ist es auch zu verstehen, warum manches so geworden ist! ●



JÄGER
...DEINGÄRTNER
& FLORIST

IHR PFLANZEN**SPEZIALIST** SEIT 3 GENERATIONEN

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

 Bundesstraße 2 • 6065 Thaur
Tel.: 05223 / 57 8 80
info@gaertneri-jaeger.at

www.gaertneri-jaeger.at



NORZ
SPENGLEREI
DACHDECKEREI
SCHWARZDECKEREI

Adolf-Pichler-Weg 38
A-6065 Thaur
+43 (0) 664 124 39 71
konrad@spenglerei-norz.at
www.spenglerei-norz.at



Die Volksschulkinder im Jahr 1957 (Namen von oben und von links).

Erste Reihe: Gisela Plattner, Karolina Giner, Inge Einkemmer, Philomena Felderer, Maria Kiechl, Dietmar Unsinn, Johann Kirchner, Karl Einkemmer, Hans Plank, Franz Pflanzner; **zweite Reihe:** Christl Felderer, Rosmarie Weißenbach, Gabriele Recheis, Maria Lechner, Annemarie Kirchner, Manfred Gassner, Klaus Waldner, Josef Unsinn, Peter Unsinn, Anton Brunner, Günther Stadler; **dritte Reihe:** Annemarie Kraft, Grete Kiechl, Marianne Noggler, Christl Kammel, Mathilde Deiser, Rosa Draxl, Martin Hirner, Erich Felderer, Fritz Stein, Franz Silberberger, Josef Wurzer, Karl Feichtner; **vierte Reihe:** Michael Hofmann, Franz Norz, Rudolf Deiser, Hermann Pflanzner, Peter Einkemmer, Franz Thaler, Josef Norz, Karl Jäger, Luis Schindl.

IM SCHNITZERKAMMERL VOM DEISER RUDL

📍 JOE BERTSCH/VEREIN CHRONOS 📍 CHRONOS DORFARCHIV

Alte Klassenfotos haben stets ihren eigenen Reiz.

Für die damaligen Schüler_innen sowieso, die sich zum Schulschluss geschnäuzt und sauber gekampelt stolz dem Fotografen präsentierten. Natürlich erst recht für die nicht mehr ganz so jungen Frauen und Männer, die sich Jahrzehnte später auf den oft vergilbten Fotos wiedererkennen. Diese Aufnahme stammt schon aus etwas jüngerer Zeit. Die ältesten Klassenfotos im Dorfarchiv reichen deutlich weiter zurück. Sie zeigen uns Schüler_innen und Lehrer noch aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg. Doch da lebt längst keiner mehr, der die Kinder verlässlich identifizieren könnte. Die Burschen sind

meist kurz geschoren (der Läuse wegen?), teils barfuß oder in genagelten Schuhen. Die Blicke kritisch, ja fast verschlossen. Die Mädchen zumeist in langen Schürzen und mit Kopftuch oder die Haare streng nach hinten gebunden. Auch deren Gesichter sind alles andere als fröhlich. Mitten drin oder auf der Seite stand der jeweilige Klassenlehrer oder die Lehrerin (Schulschwester) und üblicherweise waren auch der Religionslehrer – Kaplan oder Pfarrer – mit dabei. Blickt man in die damals jungen Gesichter, so waren dies ganz offensichtlich herbe Zeiten. Die meisten Kinder schauen mit

großer Skepsis auf den Mann, der vermutlich versteckt unter einem schwarzen Tuch hantierte. Die Fotos wurden zumeist auf der Straße vor dem Alten Gericht oder südseitig im Garten aufgenommen. Dort befand sich seit 1897 die Volksschule. Daneben gab's aber noch die Vigilschule und zuvor auch noch die Kaplanei neben dem Klösterle.

Doch machen wir den Sprung zum aktuellen Klassenfoto aus dem Jahr 1957. Es zeigt uns die Schüler_innen der Jahrgänge 1946/47, die damals in die 4. bzw. 5. Klasse gingen. Die beiden Jahrgänge wurden gemeinsam von Lehrer Gebhard Karg und in Religion von Pfarrer Christian Falkner unterrichtet. Ein Teil des 46er-Jahrgangs ist nicht mehr dabei. Die gingen damals bereits in die Hauptschule nach Absam. Die Volksschule im Alten Gericht hatte zu der Zeit bereits ausgedient, denn 1950 hatte man südlich davon im Garten das neue – das heutige – Schulhaus eröffnet.

Ein kurzer Blick auf die Kinder zeigt deutlich, wie sehr sich gegenüber früher die Zeiten geändert haben müssen. Durchwegs offene, ja lebensfrohe Gesichter strahlen in die Kamera. Auch Haarschnitt und Bekleidung zeugen von der Aufbruchstimmung, die in den 50er-Jahren ganz offensichtlich auch unser Dorf erreicht haben muss. Da erinnert nichts mehr an die Armut und fast düstere Strenge der frühen Klassenfotos.

Bei einem Stamperl Schnaps habe ich mich in seinem Schnitzkammerl mit dem Deiser Rudl unterhalten. Für mich überraschend, hat er auf Anhieb und schön der Reihe nach die Namen seiner damaligen Mitschüler_innen heruntergebetet; wen sie geheiratet haben, ob sie verzogen oder bereits verstorben

sind und wer nach wie vor in Thaur wohnt. Nur bei einer Mitschülerin hat er etwas gezweifelt und mich eine Stunde später angerufen, um den Vornamen zu korrigieren. Sichtlich ein Vorteil seines Berufes, denn als Briefträger hat er ja viele von ihnen fast täglich besucht.

Seit der – in Thaur – traditionellen 40er-Feier treffen sich die Jahrgänger im gewohnten Zehn-Jahres-Rhythmus. Beim letzten Mal ist dem Rudl so richtig aufgefallen, dass keiner der Anwesenden mehr geraucht hat. „Dabei haben wir in jungen Jahren doch alle gequalmt wie eine alte Diesellok“, erzählt er. „Wie oft sind wir Burschen doch mit zusammengeschnorrten Pfandflaschen zum ‚Recheis-Ladele‘ oder zum ‚Gäberschneider‘ und haben dort für den Erlös drei oder fünf lose Zigaretten gekauft.“ Ja, sowas war damals noch durchaus üblich. „Offiziell waren die Tschick natürlich nicht für uns, sondern weil uns angeblich dieser oder jener geschickt hat!“ Natürlich hieß es da genau aufzupassen, denn die verschiedenen „Auftraggeber“ hatten ja ihre jeweiligen Vorlieben und die Verkäuferinnen sollten ja keinen Verdacht schöpfen. So rauchte der alte „Speck“ bekanntlich die Donau-Tschick und die „Poschter Soph“ die Austria-3er und andere wieder die 2er; und der „Dägn Sepp“ gönnte sich auch mal eine teure Virginia.

So geht es dahin mit den Geschichten aus der Schulzeit und auch danach. Da kullern die Episoden nur so daher. „Aber“, schmunzelt der Rudl, „wir hatten ja auch kein Handy, um damit die Zeit zu verträdeln“. Nein, fad wird dir im Schnitzkammerl vom Deiser Rudl bestimmt nicht. ●



Ein herzliches „Grüß Gott“ im
HOTEL GASTHOF PURNER!

Wir sind ein traditionell geführtes 4 Sterne Haus im Herzen von Thaur bei Innsbruck.
Bei uns verbringen nicht nur Urlaubsgäste schöne und erholsame Tage, sondern auch Geschäftsreisende.
Hochzeiten, Jubiläen, Tagungen, Geburtstagsfeste, Weihnachtsfeiern und Sponsionen
werden in unseren Räumlichkeiten zum besonderen Erlebnis.



Unser Haus ist ganzjährig für Sie geöffnet,
mit durchgehend warmer Küche von 11 Uhr bis 21:30 Uhr.
Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfplatz 5 | A-6065 Thaur bei Innsbruck | Tel: 05223-49 149
E-Mail: hotel-purner@chello.at | website: www.hotel-purner.at



Die Thaurer Jugendmannschaft freut sich auf die neue Saison (vorne, von links): Johannes Müssigang, Thomas Giner, Christoph Hofmann, Romed Giner; (hinten, von links) Matthias Grubhofer, Hannah Egger, Theresa Stöckl, Hannah Posch, Chiana Massari, Hannah Grubhofer.

DIE JUNGEN IM ZIEL HABEN

 BETTINA DANNEMÜLLER  MARTIN KIRCHNER

Saisonstart bei der Schützengilde. Dem Nachwuchs gilt besonderes Augenmerk.

Sie lernen Konzentration, Zielorientierung und viele technische „Kniffe“, lobt Oberschützenmeister Martin Grubhofer. Sinnvolle Freizeitbeschäftigung, das soll es für die Jungen bei der Schützengilde Thaur sein. Wenn sich dann wie in Thaur auch viel Erfolg einstellt, dann ist das der Lohn für konsequente Arbeit. Jetzt startet die Zeit des Jugendtrainings. Damit beginnt wieder die intensive Saison am Zehn-Meter Stand in Thaur. Das wöchentliche Jugendtraining mit dem Luftgewehr, das von Kindern und Jugendlichen des Dorfes (ab dem zehnten Lebensjahr) gerne in Anspruch genommen wird, soll ab **Freitag, 6. Oktober**, 18 Uhr, starten und dann jeden Freitag bis Ende November von 18 bis 19.30 Uhr stattfinden. Erfahrene Wettkampfschützen übernehmen die Standaufsicht und geben Tipps und Tricks, wie man mit Fokus und Konzentration die Treffsicherheit verbessert.

Termine im Oktober jeweils freitags: 6., 13., 20. und 27.

Termine im November jeweils freitags: 3., 10., 17. und 24.

Die Schützengilde lädt daher alle interessierten Jugendlichen zum wöchentlichen Jugendtraining ein.

Einladung zum Dorfschießen

Für alle Vereine, Gruppierungen und Firmen findet das 36. Dorfschießen statt. Das Training beginnt am **Freitag, 13. Oktober**, um 19.45 Uhr. Anmeldedetails sowie alle Schießtermine gibt es auf der Webseite www.sg-thaur.com bzw. im Terminkalender des JOCHWINDs. Die Siegerehrung findet am **Samstag, 2. Dezember**, um 20 Uhr statt. Die Schützengilde Thaur freut sich jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme. 🍀



Baumeister Geisler
BÜRO FÜR BAUKULTUR

»LEIDENSCHAFT AM ORGANISIEREN, PLANEN UND BAUEN ...«

AUF DER SUCHE NACH NEUEN ARBEITSKRÄFTEN ...

Wir sind ein unkompliziertes Team, pflegen ein angenehmes Arbeitsklima, wir haben ab und an Spaß, arbeiten aber trotzdem fleißig an unseren Projekten - vor allem miteinander und wir sind auf der Suche nach neuen Arbeitskräften.

mehr Informationen dazu findest du auf unserer Instagramseite ...

LEISTUNGEN:

Baumanagement | Bauleitung
Planung | Gutachten | Beratung

KONTAKTDATEN:

Dörferstraße 39 | 6065 Thaur
T 05223 492338 | M 0676 847500800
baukultur@baumeister-geisler.at
www.baumeister-geisler.at
Instagram | [baumeister_geisler](https://www.instagram.com/baumeister_geisler)



Ausschuss vom Wintersportverein Thaur mit Bundesminister Norbert Totschnig (5. v. r., hinten), NRin Rebecca Kirchbaumer (3. v. r., hinten), LA Iris Zangerl-Walser (4. v. l., hinten) sowie der stellvertretenden Geschäftsführerin der Tiroler VP Margreth Falkner (4. v. r., hinten) und unserem BM-Stv. Martin Plank (2. v. r., hinten).

SIEG DER ANDEREN ART

🍀 LUKAS GINER 🍀 FISCHLER

WSV gewinnt bei „mein Verein gewinnt“ der Tiroler Volkspartei.

Beim Gewinnspiel „mein Verein gewinnt“ im September 2022 der Tiroler Volkspartei wurde der Wintersportverein Thaur als glücklicher Gewinner gezogen. Zu gewinnen gab es einen gemütlichen Grillabend.

Für den WSV eine super Gelegenheit, sich bei den vielen Unterstützern und Helfern zu bedanken. Am 2. August konnte der Verein diesen Gewinn einlösen und einen gemütlichen, lauen Sommerabend mit vielen HelferInnen und UnterstützerInnen genießen.

Der SV Thaur erklärte sich bereit, die Veranstaltung durchzuführen und stellte ihre Kantine bzw. den Vorplatz zur Verfügung – kulinarisch verwöhnte das Team vom Barthhof mit ausgewählten lokalen Spezialitäten.

Es freute den WSV, dass VertreterInnen der Politik (siehe Foto) der Einladung zum Sportplatz in Thaur folgten.

Ein herzlicher Dank allen UnterstützerInnen, HelferInnen und GönnerInnen vom WSV Thaur für ihre jahrelange Unterstützung und Treue. 🍀

Kennst du mich schon?



Ich bin die kleinste Küche der Welt.

Ich bringe 12 Funktionen mit wie:

Wiegen | Vermischen | Zerkleinern | Mahlen | Kneten | Mixen | Dampfgaren | Kochen | Schlagen | Rühren | Emulgieren | kontrolliertes erhitzen und noch vieles mehr...

Wenn du mich kennenlernen möchtest, dann melde dich bei meiner selbständigen Thermomix-Beraterin

Eva Baumgartner

Du wärst gerne bei einem „Live-Kochen“ dabei?

Melde dich gerne bei mir

☎ 0664/4383021

✉ kochenmiteva@gmx.at

📷 kochen_mit_eva_baumgartner





Der Blick aus der Luft macht es deutlich:
Der Sportplatz war voll mit Läufer_innen, Geher_innen und begeisterten Fans.

„ACHTE AUF DEIN HERZ UND LAUFE FÜR MEINS“

📍 DANIEL SCHREINER 📍 BIRGITT DREWES, PETRA LENZENWEGER, CHRISTIAN MOSER

Der SV Thaur setzt mit seiner Benefizaktion „Herzlauf“ wesentliches Zeichen für Gesundheit und sozialem Tun.

Wer den ersten Samstag im September auf dem Sportplatz verbrachte, wurde überrannt bzw. war überwältigt – von über tausend Menschen und dem eindrucksvollen Mittun scheinbar aller Thaurer_innen und vieler Gäste. Mütter (und ein paar Väter) mit Kinderwägen und dem Nachwuchs, Menschen mit Behinderung, ganz Junge und viele ältere Semester, die Laufprofis sowie Dutzende Thaurer Vereine – das bunte Bild kannte kaum Grenzen.

Unter dem Motto „Achte auf dein Herz und laufe für meins“ fand am 2. September die vierte Auflage des Herzlaufs Tirol in Thaur statt und konnte erneut einen Teilnehmerrekord verzeichnen. Bei strahlendem Sonnenschein gab die Moderatorin das Startkommando, um Geld für herzkrankte Kinder zu erlaufen.

Bereits am Vormittag bewiesen unzählige Kinder beim Kinderlauf „kidsrun4kids“ am Sportplatz Thaur ihre Schnelligkeit. Um 14 Uhr gab es dann den Start für den Herzlauf Tirol. Dieser führte auch heuer wieder quer durch das Ortszentrum.

In diesem Jahr konnte der Herzlauf Tirol den letztjährigen Teilnehmerrekord nochmals in die Höhe schrauben. 1041 Läuferinnen und Läufer, Walkerinnen und Walker jeden Alters und jeder Fitnessstufe nahmen an dem Lauf teil und zeigten damit ihre Solidarität mit herzkranken Kindern. „Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und bedanken uns herz-

lich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, freuen sich die Organisatoren rund um den Sportverein Thaur.

Trotz eines nicht sehr rosigen Wochenstarts mit österreichweiten sintflutartigen Regenschauern und Hochwasseralarmen spielte an diesem Wochenende das Wetter perfekt mit – der Wettergott zeigte Herz. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Läuferinnen und Läufer die Strecke in vollen Zügen genießen. Jede und jeder konnte sich für drei Distanzen entscheiden: 2,5 Kilometer oder fünf bzw. zehn Kilometer, also vier Runden. Das schöne Wetter trug zu einer ausgelassenen Stimmung bei und sorgte für eine tolle Atmosphäre auf und abseits der Strecke.

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Thaur, den unterstützenden Vereinen wie Feuerwehr und Stockschützen, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfer, die den reibungslosen Ablauf des Herzlaufes ermöglicht haben. Ein weiterer Dank geht an die Sponsor_innen, die den Herzlauf finanziell unterstützt haben. Durch ihre großzügigen Spenden konnte eine beträchtliche Summe von zirka 20.000 Euro für herzkrankte Kinder gesammelt werden.

Obmann Mario Föger zieht eine freudige Bilanz: „Der heurige Herzlauf war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.“ 📍



Vor dem Start zeigten alle noch einmal das Herzzeichen.



Gemeinsames Aufwärmen, bevor es losging.



In der Bauerngasse gab es eine Abkühlung durch Josef Werlberger (links im Bild).



Die kleinsten Sieger_innen freuten sich über ihre Medaillen.



Tempomacher „Running Schritti“ und Maskottchen Lena Föger spornten alle an.



Blick von der Luft auf die eifrigen Läufer_innen vor dem Purner.



Auch Mütter mit ihren Kindern waren sportlich dabei.



Am Ende kam der Lohn in Form von Medaillen und einem Siegerfoto.



Markus Rainer, Kinderpatenschaft Österreich, (l.) in Begleitung der Organisatoren Mario Föger und Alexander Erber (r.).



BM Christoph Walser im Interview mit Moderatorin Kathi Hager.

ARBEITSPLATZ MIT BESTER AUSSICHT

  BENJAMIN KIECHL

Seit elf Jahren bewirtschaften Carmen und Gerhard Bichler die Thaurer Alm mit viel Herzlichkeit.

Eine neugierige Goß beim Brunnen vor der Alm gehört zum Empfangskomitee. Das Panorama vom Stubaier Gletscher bis weit ins Unterland weiß zu beeindrucken. Die Thaurer Alm ist ein ganz besonders schönes Platzl und erfreut sich nicht nur bei den Einheimischen großer Beliebtheit. Dass die auf 1464 Metern Seehöhe gelegene Alm, die 1934 nach einem Brand wieder errichtet worden ist, nicht komplett überrannt wird, liegt an der nicht so einfachen Erreichbarkeit. Viele sportliche Tiroler_innen wandern oder kurbeln mit ihrem (E-) Mountainbike den anspruchsvollen Almweg nach oben. „Die Alm ist ein alpines Ziel, man braucht Kondition und muss ein geübter Wanderer sein“, erklärt Carmen Bichler, die Almpächterin. Die 59-jährige Thaurerin freut sich über viele Stammgäste. Kein Wunder, denn man merkt, dass sie und ihr Mann Gerhard Gastgeber aus Leidenschaft sind.



Die sonnig gelegene Thaurer Alm mit der erweiterten Terrasse.



Die Almpächter Carmen und Gerhard Bichler sind seit 32 Jahren verheiratet.

Kasknödel und Steine klaben

Angefangen hat alles mit einer „b’soffenen Mette“, wie Gerhard mit einem Lächeln berichtet. Der Diplomkrankenfleger im Psychiatrischen Krankenhaus Hall und seine Frau waren bei einer Faschingsfeier im Denggstadl und wurden darauf angesprochen, ob sie nicht die Alm pachten wollten. „Das traue ich mir zu“, sagte Carmen Bichler, die viele Jahre beim GH Purner tätig gewesen war. Seit elf Jahren haben sie und ihr Team den Arbeitsplatz mit der besten Aussicht auf Thaur. Für das leibliche Wohl – besonders beliebt sind Kasknödel und Kuchen – ist auf der Alm gesorgt. Die beiden Söhne Daniel (36) und David (28) helfen im Service fleißig mit.

Doch es gibt noch viele weitere Aufgaben als Almpächter im Naturpark Karwendel: Steine klaben, intensive Weidpflege und auch das Vieh will betreut werden. 41 Kühe, 19 Schafe, drei Zwergschafe, drei Goas, 25 Hühner und ein Gockel sind zur Sommerfrische auf der Alm. Die Weidefläche geht vom Rosskopf bis zum Thaurer Zunterkopf.

Harte Arbeit, besondere Gäste

„Als Almwirtin bin ich den ganzen Tag auf den Beinen, es ist eine knochenharte Arbeit“, skizziert Carmen Bichler, die gleich in der Früh vom Dorf hinauffährt und oft erst gegen 22 Uhr wieder hinunter. Das Wetter sei mitentscheidend, ob es eine erfolgreiche Saison wird. Der Sommer war anfangs verregnet, sie hoffe nun auf einen traumhaften Herbst – bekanntlich eine der schönsten Wanderzeiten. Höhepunkte sind das Mountainbikerennen (16. 9.), der Almwandertag (23. 9.) und der Almkirchtag (1. 10.).

Auch unter Stress gilt es, den Überblick zu bewahren. Die Gäste seien ungeduldig und teilweise völlig erschöpft. „Es kommt öfters vor, dass wir sie mit dem Auto ins Tal bringen müssen, weil sie nicht mehr weiterkönnen“, erzählen Gerhard und Carmen kopfschüttelnd. Die Wanderer, die vom Hafelekar kommend den Goetheweg entlangmarschieren, würden teils ihre Fähig-



Stammgäste (v. l.): Luis Giner, Friedl Niendl und Reini Jäger.

keiten überschätzen und hätten „viel zu wenig“ Wasser mit. Für einige Thaurer_innen ist die sonnige Terrasse und die gemütliche Stube auf der Alm bereits zur zweiten Heimat geworden. Bis zu 80-mal in der Saison (von 1. Mai bis 31. Oktober) sind Gerald Hafner (Hafi), Martin Feichtner (Fitsche), Flo Neuner und Bettina, Reini Jäger (Gärtnerei Jäger), Friedl Niendl und Luis Giner mit dem Mountainbike oder zu Fuß heroben. Zwei Thaurer Pärchen haben auf der Alm sogar standesamtlich geheiratet.

Geschirrspüler muss ins Tal

In die Alm wird laufend investiert. So gibt es seit diesem Jahr eine kleine PV-Anlage. Große Erleichterungen bringen die Wasserleitung vom Rosskopf her und ein Kühlhaus. In der bald 90 Jahre alten Alm gibt es immer etwas zu modernisieren. Ein

Kraftakt sei, die Hütte winterfest zu machen. Die Geschirrspüler müssen ausgebaut und ins Tal transportiert werden, weil es während des Winters selbst im Inneren des Gebäudes Minusgrade bekommt. Die explodierenden Energiekosten (Strom, Flüssiggas) sind eine große Herausforderung. Zur Belohnung nach der anstrengenden Almzeit gönnen sich Carmen und Gerhard, die bereits zweifache Großeltern sind, einen Wellnessausflug nach Südtirol. Festlich aufgekocht wird zu Weihnachten, wenn die ganze Familie zusammenkommt. Besonders bedanken wollen sich die Almpächter bei Sepp Neuner, der alljährlich den „Haselbergsteig“ und den „Gasperlsteig“ vom Gestrüpp befreit. Die Feuerwehr Thaur hält den „Alten Almweg“ in Schuss. Damit ist alles angerichtet für eine zünftige Hüttengaudi auf der Alm mit „Teufelsgeige“ und Steirischer Harmonika oder zum Törggelen im goldenen Herbst. Das freut auch die neugierige Goß vor der Alm. ●

THAURER ALM (1464 METER SEEHÖHE)

Öffnungszeiten: 1. Mai bis 31. Oktober (Donnerstag Ruhetag)

Almpächterin: Carmen Bichler, Hirten: Gerhard Bichler und Reinhold, Service und Küche: David, Daniel, Markus, Daniela, Sarah, Jonas, Maximilian, Jakob.

Eigentümerin der Alm: Gemeinde Thaur

ALLES DREHT SICH UM REIFEN UND FELGEN

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Temperaturen in den Morgen- und Abendstunden sich der Sieben-Grad-Celsius-Empfehlung für Winterreifen nähern, dann dreht sich beim Reifen Team wieder alles um Winterreifen, Felgen und Schneeketten.

Das Montieren, Wuchten und Umstecken der Pkw-Räder vom Spezialisten zählt ebenso zu den Serviceleistungen wie z.B. die Einlagerung und das Reinigen von Kundenrädern, sowie Reifen- und Felgenreparaturen. Kompetente Beratung, schneller Service und eine riesengroße Auswahl an Topangeboten bewährter Markenhersteller erwartet alle Kund_innen.

Reifen-Tipp:

Daran denken, die Räder beim Reifenwechsel auswuchten zu lassen! Perfekt ausgewuchtete Räder sorgen für guten Fahrkomfort und beugen dem Verschleiß des Profils, sowie der Radaufhängung und den Radlagern vor. PR ●

pointS

Reifen Team

Reifen - Räder - Service



JETZT
BOXENSTOP

zum Reifenwechsel

- ✓ mit **schneller Online-Terminvereinbarung**,
- ✓ **Reifenwechsel ohne Wartezeiten** und
- ✓ **bequemer Einlagerung inkl. Wäsche**

in Ihrer Reifen Team Filiale in Thaur vereinbaren!

unter termine.reifenteam.at



Reifen Team West GmbH - Filiale Thaur
Bert Köllensperger Straße 8
6065 Thaur in Tirol

Telefon: 05223-57800
E-Mail: thaur@reifenteam.at
Website: www.reifenteam.at



DER GEMEINSAME WEG BEI RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Absam-Thaur und die Raiffeisenkasse Volders und Umgebung gehen künftig den gemeinsamen Weg als Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders.

Der Zusammenschluss der beiden Raiffeisenbanken bringt viele Vorteile. Für einander mehr Werte schaffen, die neue Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders kann durch die Fusion die Leistungsfähigkeit steigern und bietet damit einen Mehrwert für ihre Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Die vertrauten und kompetenten Teams mit ihren Ansprechpartnern bleiben in den vier Bankstellen Absam-Dorf, Absam-Eichat, Thaur und Volders erhalten.

In den beiden Generalversammlungen erfolgte die offizielle Beschlussfassung zur Fusion. Mit der Präsenz vor Ort und der genossenschaftlichen Struktur unterscheiden sich die Raiffeisenbanken von Groß- und Direktbanken und übernehmen auch in Zukunft Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter. Aus der Region für die Region agiert die Bank für ihre Kunden und diese schätzen die persönliche Nähe – persönlich und digital. Die Verankerung vor Ort führt zu aktuellen Informationen über Land und Leute. Das sichert bessere und maßgeschneiderte Entscheidungen für Kunden.

Die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders bietet Arbeitsplätze für Menschen aus der Region und ist finanzieller Nahversor-

ger in der Region. Das beweist die Bank seit über 100 Jahren und dieser Weg wird in bewährter Weise fortgeführt, betonen die Vorstände der neuen Bank.

Für Raiffeisen ist Solidarität das klare Bekenntnis zum Füreinander, die zeitlos gültigen Raiffeisen Werte „Nähe, Sicherheit und Vertrauen“ garantieren den Unternehmenserfolg, aufbauend auf der Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818–1888) „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

In diesem Sinne unterstützt die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders weiterhin lokale Unternehmen und Vereine und ist Partnerin der örtlichen Schulen. Durch das aktuell ansteigende Zinsniveau kann das Geldinstitut seinen Kunden ein interessantes Angebot für Spareinlagen unterbreiten. Bei einem Besuch in einer der Bankstellen kann man sich über die vielfältigen Möglichkeiten zur Veranlagung des Ersparten mit attraktiven Zinsen informieren. Die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders bedankt sich für das bisher erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und freut sich auf eine gemeinsame Zukunft. **PR** 🍀

WERBUNG

Einladung zum Informationsabend im KiWi



©hall-wattens.at

Wie sehen die aktuellen Marktbedingungen aus und mit welcher Entwicklung ist in Zukunft zu rechnen? Was bedeutet das für Ihre Veranlagungsstrategie und welche Möglichkeiten gibt es sein Portfolio auszurichten?

Die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders eGen lädt am Dienstag, den 19. Oktober um 19:00 Uhr zum Informationsabend im Kirchenwirt in Absam ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Christian Hinterwallner
Head of
Equity Research
Raiffeisen Bank International AG



Martin Stolz
Nachhaltigkeitsmanagement
Raiffeisen-Landesbank Tirol AG



Patrick Paul
Senior Sales
Raiffeisen Zertifikate
Raiffeisen Bank International AG

Raiffeisenbank
Absam-Thaur-Volders



Dienstag, 19.10.2023, 19:00 Uhr

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank Absam-Thaur-Volders eGen zu einem nachhaltigen Buffet ein.



Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bis 10.10.2023 unter 05223/492864 75030 oder via E-Mail unter isabell.gostner@rbgt.raiffeisen.at gebeten.

Eine Veranlagung in Wertpapieren ist mit Chancen und Risiken verbunden. Weitere Informationen unter raiffeisenzertifikate.at



Beim Familien-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche.



Picknick der Familien im Widumgarten.

SCHÖNE GEMEINSCHAFT

 JULIA LEZUO  MARIA MEIXNER

Es war der erste Familien-Wortgottesdienst in Thaur, der am 25. Juni gefeiert wurde.

Der Gottesdienst hatte „die Verschiedenheit und Buntheit der Gemeinschaft“ zum Thema. Mit einer Geschichte über die Verschiedenheit der Blumen, die im Garten der Pfarre blühen, wurden Parallelen zur Natur aufgezeigt. Als Symbol und Zeichen der Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft wurde ein Band um alle Anwesenden gelegt. An diesem Band sind die Anwesenden dann zum Abschluss des Wortgottesdienstes in den Widumgarten eingezogen, um dort an der Segnung der Kinderfahrzeuge und an einem Picknick teilzunehmen. Für das Picknick brachten alle Anwesen-

den Essen mit, was ein herrlich buntes Buffet ergab, das alle bei wunderschönem Wetter unter den schattenspendenden Bäumen genießen konnten. Zwischen Sandspielen, Wasserpritscheln und netten Gesprächen klang diese letzte Aktion des Kinderliturgieteams vor dem Sommer aus.

Da dies auch der letzte Kinderliturgieinsatz von PA Karoline Neuner war, verabschiedeten sich die Anwesenden im Rahmen des Familien-Wortgottesdienstes von ihr und wünschten ihr viel Freude und Gottes Segen für ihr Wirken in ihrem zukünftigen Seelsorgeaum. ●



Foto: Martin Chukwu

GOTT ZUM GRUSS

Liebe Schwestern und Brüder,

Ich begrüße Euch mit der neuen Ausgabe des Jochwinds im neuen Arbeitsjahr und hoffe, dass möglichst viele von uns einen angenehmen Sommer verbringen konnten.

Wir denken auch an jene, die durch die Umweltkatastrophen mit Überschwemmungen und Unwetter Schaden erlitten haben oder sogar ums Leben gekommen sind. Wir haben die Verantwortung für unseren Planeten und wollen uns weiterhin bemühen, auch im Kleinen jeden möglichen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten. Die Sorge für Mensch und Natur gehört zum christlichen Lebensstil und ohne sie ist keine spirituelle Entwicklung möglich. Kinder und Jugendliche sind leicht für den Umweltschutz zu begeistern und wir Erwachsene sollten als gutes Beispiel vorangehen.

Das neue Arbeitsjahr wird wieder einigen Einsatz erfordern, und ich bitte Euch weiterhin um Eure Mithilfe so gut wie möglich, und ein fruchtbares und gedeihliches Miteinander.

So freuen wir uns auf einen schönen Herbst, beten um eine gute Ernte und vor allem darum, dass der Frieden die Oberhand über Krieg und Zwietracht gewinnt.

Euer Pfarrer
Martin Chukwu





LEBEN IM GEBET

✚ PFARRER MARTIN CHUKWU ✚ PIXABAY

Gebete sind wie ein goldener Faden.

Für viele von uns ist der sonntägliche Messbesuch selbstverständlich; viele haben an Feiertagen das Bedürfnis, in die Kirche zu gehen. Und dann gibt es welche, die nur bei bestimmten Anlässen kommen, wie Taufe, Hochzeit oder Beerdigung. Wie oft wir nun den Gottesdienst besuchen, macht uns nicht als Menschen und „gute“ Christen aus, denn es kommt vor allem darauf an, mit welcher Einstellung wir unseren Alltag leben. Dabei können wir feststellen, dass wir unseren Lebensweg leichter im Vertrauen und im Glauben an unseren Schöpfer bewältigen können und uns um eine Beziehung mit ihm bemühen.

Beten hilft uns, diese Beziehung aufzubauen und zu stärken.

Ob wir nun um etwas bitten, unseren Dank aussprechen oder uns in Sorgen an Ihn wenden, Gebete sind wie ein goldener Faden, an dem wir spinnen und an dem wir uns festhalten können.

Je mehr wir unseren Alltag in Seiner Gegenwart gestalten, desto bewusster werden wir uns unserer Gedanken und Handlungen und desto leichter kommen wir unserem Lebensziel des Lernens und der spirituellen Entwicklung näher.

Ich wünsche uns allen einen goldenen Faden, mit dem wir die Verbindung zu Gott, unserem Schöpfer, nicht nur für uns selbst, sondern auch zum Wohle unserer Mitmenschen stärken und wachsen lassen. ●

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

September

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen noch als unwichtig betrachtet werden.

Oktober

Beten wir für die Kirche, dass die Gläubigen auf allen Ebenen einen Lebensstil führen, der vom Hören und vom Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist an alle Orte und in alle Lebensbereiche der Menschen führen lässt.

BILDUNGSPROJEKT NIGERIA

In der nächsten Ausgabe wird Pfarrer Martin Chukwu über die Entwicklung des Bildungsprojekts berichten. Im Namen der Studierenden und ihrer Familien dankt er allen recht herzlich für die Unterstützung und bittet weiterhin um Gebet und Spenden für das Projekt. Vergelt's Gott vielmals!

Bankdaten: Raiffeisen Bank, Pfarre St. Michael Absam, IBAN: AT85 3620 0000 0003 7887, Verwendungszweck: Bildungsprojekt Nigeria ●



Wallfahrtskirche Hl. Antonius von Padua in Rietz.



Das Kinderliturgieteam betreut die Buben und Mädchen.



Conny Kupfer (l.) und Julia Lezuo vom Kinderliturgieteam beim Wortgottesdienst.

AUSFLUG ZUM HEILIGEN ANTONIUS

MARIA MEIXNER

Halbtagesausflug der Pfarre nach Rietz zur Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua.

Am 6. Juni führte der diesjährige Halbtagesausflugs für die älteren Mitbürger ins Oberland, nach Rietz, in die Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius. Dort traf man zufällig auf eine Gruppe aus der Pfarre Tarrenz, mit der man eine gemeinsame Andacht hielt.

Auf dem Rückweg war die Moosalm in Barwies ein Platz, an dem man an diesem schönen, sonnigen Nachmittag zur Stärkung und gemütlichem Beisammensein gerne verweilte, bis es zurück ging nach Thaur. ●

PUTZTEAM SORGT FÜR GLANZ

SIMONE SEELOS

Nach dem Hohen Frauentag – an dem das Patrozinium der Pfarrkirche gefeiert wird – hat sich dort das bewährte Putzteam zum jährlichen Großputz eingefunden. Mit viel Elan ist nicht nur – wie öfter während des Jahres – abgestaubt, gesaugt und der Boden geputzt worden, es wurde auch der Boden unter den Sitzbänken geschrubbt, eine Tätigkeit, die von jedem Einzelnen viel Kraft und Energie abverlangt.

Erleichterung konnte durch die neue Putzmaschine erreicht werden, die auch in anderen Thaurer Kirchen für große Flächen und Teppiche eingesetzt wird. Die Pfarre bedankt sich bei Sr. Magdalena, Paula Tamanini, Maria Faistenauer, Barbara Unsinn, Maria Felderer, Brigitte Peskoller und Bruno Feldegger, dass die Kirche wieder in vollem Glanz erstrahlt. Neue Helfer_innen werden mit Freude in den Kreis aufgenommen! ●



Emsig engagieren sich die Frauen in der Pfarrkirche Thaur.

AKTIVE LEUTE WILLKOMMEN

SIMONE SEELOS
 MARIA MEIXNER

Kinderliturgie- und Bastelteam der Pfarre brauchen Verstärkung.

Das bisherige Kinderliturgieteam mit Julia Lezuo, Susanne Koller, Conny Kupfer sowie das Bastelteam Barbara, Anita und Dorothea werden sich weiterhin um die Gestaltung der Familienmessen bemühen und freuten sich über Verstärkung nach dem Ausscheiden von PA Karoline.

Wer sich gerne in die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarre einbringen möchte, möge sich im Pfarrbüro, bei Mitgliedern des Pfarrgemeinderates oder bei Pfarrer Martin melden. Die Freude über jeden Einzelnen wäre groß! ●

DANKE ZUM ABSCHIED



MARTIN CHUKWU, HANS STAUD



MARIA MEIXNER

Am 15. August traf man sich nach Festmesse und Prozession im Alten Gericht, diesmal auch, um zwei Personen zu danken und sie zu verabschieden.

Sepp Giner war 25 Jahre im Pfarrkirchenrat aktiv, davon viele Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Aus Altersgründen ist er in diesem Jahr aus dem Gremium ausgeschieden. Hans Staud würdigte das Wirken, hob besonders Sachverstand, Verhandlungsgeschick aber auch Bedachtsamkeit beim Aushandeln und Umsetzen zahlreicher Übereinkommen und Verträge für die Pfarre hervor und die große Portion an Gottvertrauen, die Giner oftmals aufbrachte.

Vier Kirchen, das Widum und vieles mehr zu erhalten und zu verwalten, war und ist eine große Herausforderung, vor allem, wenn die Ausgaben steigen, die Einnahmen aber zurückgehen. Sepp Giner habe sich den Herausforderungen immer gestellt und diese auch bewältigt.

Die Diözese würdigte seine wertvollen Dienste mit einer Ehrenurkunde; die Pfarre Thaur dankte ihm mit einem Relief von Siggie Obleitner, mit der Darstellung des Hl. Josef und einem großen Vergelt's Gott.



Nach Übergabe der Ehrenurkunde und des Reliefs (von links): Hans Staud, Pfarrer Martin Chukwu, Sepp Giner, BM Christoph Walser.



PA Karoline Neuner bei ihrer Verabschiedung mit einigen Gratulierenden.

Pastoralassistentin Karoline Neuner war vier Jahre im Seelsorgeraum Absam, Absam-Eichat und Thaur tätig und hatte ihren Arbeitsplatz in der Pfarre Thaur. Anfang September 2023 wird sie als Pastoralassistentin in den Seelsorgeraum Seefeld der Plateau wechseln. Pfarrer Martin Chukwu dankte ihr für ihre Bemühungen und für ihre Präsenz bei Gottesdiensten, Festen bzw. Veranstaltungen. Wo sie den Eindruck hatte, dass ihre Hilfe oder Unterstützung gebraucht würde, hat sie diese angeboten. „Es war eine Zeit, in der wir alle miteinander und voneinander viel gelernt haben, eine Zeit, wofür wir einander dankbar sind“, sagte Pfarrer Martin. Er dankte ihr für die Zusammenarbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen. 🍀

VOR DEN VORHANG



SIMONE SEELOS



MARIA MEIXNER

Dankfeier, neue Minis und Veränderung in der Betreuung.

Am Erntedankfest, 24. September, hält die Pfarre im Rahmen des Gottesdienstes eine kleine Dankfeier für die fleißigen Ministrant_innen ab. Die neuen Minis werden vorgestellt. Es gilt zu danken für das große Engagement, das sie das ganze Jahr über bei Gottesdiensten, Prozessionen und anderen Anlässen zeigen und die Zeit, die sie dafür schenken.

Dank gilt auch Harald Stöckl, der in den

letzten Jahren die Ministrant_innen einfühlsam und liebevoll begleitet hat. Leider kann er aus beruflichen Gründen dieses Ehrenamt nicht weiter ausüben. Seine Unterstützung, bei der er sich stets im Hintergrund gehalten hat, wird fehlen.

Elisabeth Niederhauser hat sich vorab bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Dabei wird sie Michael Pöll unterstützen, wie er bereits Harald Stöckl

unterstützt hat. Die Pfarre ist beiden dankbar und wünscht den Ministrant_innen und dem neuen Betreuungsteam viele schöne Gottesdienste, Begegnungen und eine frohe und bereichernde Gemeinschaft. Die Pfarre freut sich über junge Menschen in ihrer Mitte!

Nach dem Gottesdienst am 24. September laden Pfarrgemeinderat sowie Ministrant_innen zur Agape in den Widumgarten ein. 🍀



Einige Kraft wird zum Ziehen des Palmesels benötigt.



Die Thaurer Ministrant_innen nach der Feier der Osternacht.

WICHTIGE AUFGABE IN DER KIRCHE

✚ MICHAEL PÖLL ✚ MARIA MEIXNER

Abwechslungsreicher Dienst der Ministrantinnen und Ministranten in Thaur.

In der Pfarre Thaur gibt es viele liturgische Besonderheiten, die das religiöse Leben im Dorf maßgeblich prägen. Einige dieser älteren und jüngeren Traditionen und Bräuche im Kirchenjahr gestalten auch den Dienst für die Ministrant_innen abwechslungsreich. Neben den Hochämtern an den Hochfesten und den eucharistischen Prozessionen gibt es für sie noch andere Höhepunkte. Die Karwoche gestaltet sich in allen Pfarreien arbeitsintensiv und ist für alle Ministrant_innen eine besondere und eindrucksvolle Woche mit den Liturgiefeiern. In Thaur fiebern sie lange Zeit auf diese Woche hin, sie wird mit dem Palmsonntag – „Gedächtnis des königlichen Einzugs Jesu in Jerusalem“ – eingeleitet. Nicht wegzudenken ist der Palmesel während der Palmweihe bei der Vigilkirche am Vormittag und bei der Palmprozession zur Schlosskirche, nach Rum und wieder retour zur Pfarrkirche am Nachmittag. Der Palmesel wurde früher bei der Prozession von mehreren Buben in Zivil gezogen, seit etlichen Jahren wird dieser Dienst ebenfalls von den Ministrant_innen versehen. Spannend ist jedes Jahr aufs Neue, „wer zum Ziehen drankommt“.

Die Fronleichnamsprozession am Hochfest des Leibes und Blutes Christi birgt neben den zahlreichen liturgischen Diensten eine weitere Besonderheit. Nur an diesem Tag tragen die Ministrant_in-



Bei der Fronleichnamsprozession wird das Stirnband getragen.

nen ein Stirnband aus Immergrün-Blättern. Am Tag vorher werden diese Stirnbänder gemeinsam im Widum gebastelt. Die Ursprünge dieses Brauchs lassen sich nicht mehr zurückverfolgen. Die Bänder dienen als Ehrerbietung dem Altarsakrament gegenüber, das an diesem Tag im Mittelpunkt steht.

Am Sonntag nach dem Fronleichnamsfest findet eine weitere Prozession, die Feldsegenprozession statt, die zu den Feldern Richtung Rum führt. Vier Ministranten tragen hierbei das „Ferggele“ mit einer Christusfigur, den Kelch und die Eucharistie in Händen haltend, das gleichzeitig an jenen vier Stationen als Altar dient, an denen die Evangelien gelesen werden.

Am Herz-Jesu-Sonntag und am Anbetungs-sonntag (Sonntag vor dem Aschermittwoch) findet vor dem Gottesdienst jeweils eine eigene Anbetung durch die Ministrant_innen statt.

Zum Abschluss des Kalenderjahres am 31. Dezember wird in Thaur seit einigen Jahren, anstatt einer Vesper wie in anderen Orten, ein Festgottesdienst gefeiert, an dem alle Ministrant_innen teilnehmen. Im Anschluss wird die Pfarrgemeinde zur Agape eingeladen, um das alte Jahr ausklingen zu lassen. Die freiwilligen Spenden kommen der „Ministrantenkassa“ zugute, um damit diverse Ausflüge und Aktivitäten im Lauf des Jahres als Dank für den Dienst finanzieren zu können. ✚

ANGEBOTE DER PFARRE MARIA MEIXNER

FESTGOTTESDIENSTE UND PROZSSION GOTTESDIENSTE ZU BESONDEREN ANLÄSSEN

Sonntag, 24. September, Erntedank, **9 Uhr** Hl. Messe mit Dank an und Vorstellung neuer Ministrant_innen sowie Dank an Ministrantenbetreuer Harald Stöckl – anschließend Agape im Widumgarten.



Sonntag, 1. Oktober, Rosenkranzsonntag, **9 Uhr** Hl. Messe mit anschließender Rosenkranzprozession; **19 Uhr** feierliche Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche insbesondere für die Anliegen der Rosenkranzbruderschaft.

Sonntag, 22. Oktober, Schützenjahrstag, **9 Uhr** Hl. Messe mit anschließendem Libera am Kriegerdenkmal.



Mittwoch, 1. November, Allerheiligen, **9 Uhr** Festgottesdienst, **13.30 Uhr** Totengedenken in der Pfarrkirche und am Friedhof.

Donnerstag, 2. November, Allerseelen, **6 Uhr** hl. Messe mit dem Kirchenchor Thaur in der Pfarrkirche.

Sonntag, 5. November, Seelenonntag, **9 Uhr** Hl. Messe mit der Musikkapelle Thaur und anschließendem Libera am Kriegerdenkmal.

SCHLOSSMESSEN IN DER ROMEDIUSKIRCHE UND BITTGÄNGE AUF DEM BERUFUNGSWEG



Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr, letzter **Bittgang** auf dem Berufungsweg für heuer, **anschließend Hl. Messe** in der Romediuskirche – herzliche Einladung an alle Paare, die heuer ein Ehejubiläum feiern!

Hl. Messe in der Romediuskirche jeweils am **Mittwoch um 7.30 Uhr** mit Ausnahme am 1. Mittwoch im Monat. Von **11. Oktober bis 22. November** Hl. Messe in der Romediuskirche an **jedem Mittwoch um 7.30 Uhr**. Am 22. November wird die letzte Hl. Messe für heuer in der Romediuskirche gefeiert.



ROMEDISTUBE

Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 Uhr, Oktoberfest, Romedistube im Alten Gericht.

Mittwoch, 8. November, 14.30 Uhr, Romedistube im Alten Gericht.



AKTUELLE INFORMATIONEN UND BÜROZEITEN

Aktuelle Informationen: Homepage pfarre-thaur.at und im **Anschlagkasten** der Pfarre bei der Pfarrkirche.

Bürozeiten im Pfarramt Thaur: Montag, 9 bis 11 Uhr, Mittwoch, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 9 bis 11 Uhr, Tel.: 0 52 23/49 28 50. Sprechstunde von **Pfarrer Martin:** mittwochs von 11 bis 12 Uhr, aber am ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr im Widum Thaur.

Arbeiten mit Ausblick



Spengler-Lehrling gesucht

Schnupperwochen ab sofort. Lehrlingsausbildung startet ab 2024.

- **top Bezahlung über KV!**
- **plus Bezahlung Führerschein (Klasse B)**
- **nettes Team**
- **kurze/lange Woche**
- **interessante Projekte**

Bitte um schriftliche oder telefonische Bewerbung an:

GINER Spengler & Dachdecker | Telefon: +43 (0) 664 3254 609 | info@giner.at

drucken.tirol

Beschriften. Bekleben. Beeindrucken.



Autobeklebungen
Messebau
Schaufenster-
beklebungen
Textildruck



LED-Displays
Rollups



MEINEGRAFIKERIN
TEXTILDRUCK · SHOPDESIGN · PRINT MANUFAKTUR

